

Teilheft

Bundesvoranschlag 2015

Untergliederung 15

Finanzverwaltung



Teilheft

Bundesvoranschlag

2015

Untergliederung 15:

Finanzverwaltung

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 15	10
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	11
I.B Gesamtüberblick Personal	12
I.C Detailbudgets.....	13
15.01 Steuerung & Services	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	13
15.01.01 Zentralstelle	14
15.01.02 Einhebungsvergütungen.....	24
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet	27
15.01.04 Bundesfinanzakademie	31
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	38
15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung	39
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination.....	47
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	55
15.03.01 Bundesfinanzgericht	56
15.03.02 Finanzprokuratur.....	63
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	72
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	74
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	76
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015.....	78
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung.....	92
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	93
II.C Übersicht über die EU-Gebarung	94
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	95

Allgemeine Hinweise

Hinweis zu I.B Gesamtüberblick Personal

Zur Befüllung der Planstellenspalte n-1 ist eine Übermittlung der Daten aus der Applikation PM-SAP (OM) an die Applikation PP-BFG erforderlich. Aufgrund der zeitgleichen Erstellung der Entwürfe der Bundesvoranschläge für die Finanzjahre 2014 und 2015 konnte eine solche jedoch nicht erfolgen, weshalb die Spalte für die Planstellenwerte 2014 im Personalplan 2015 leer bleibt.

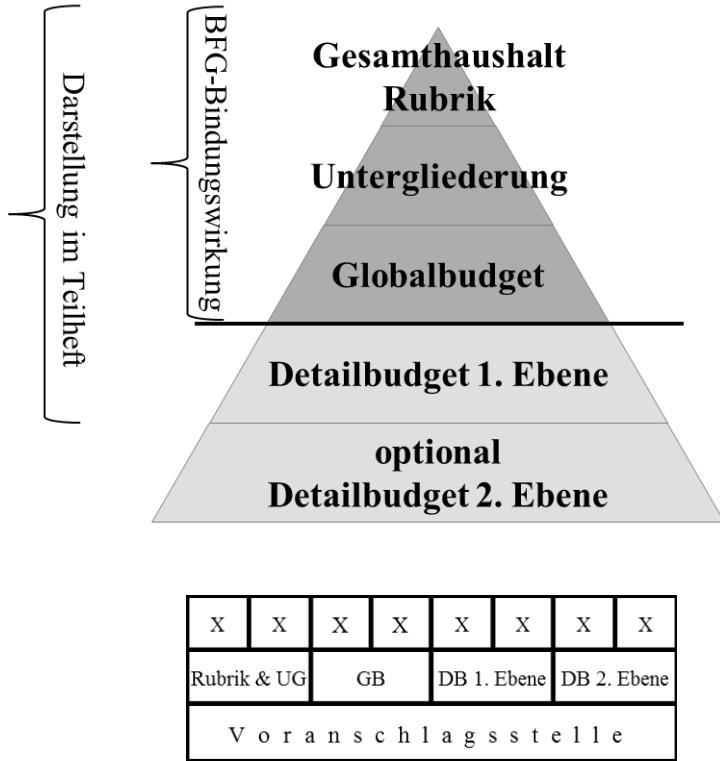
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

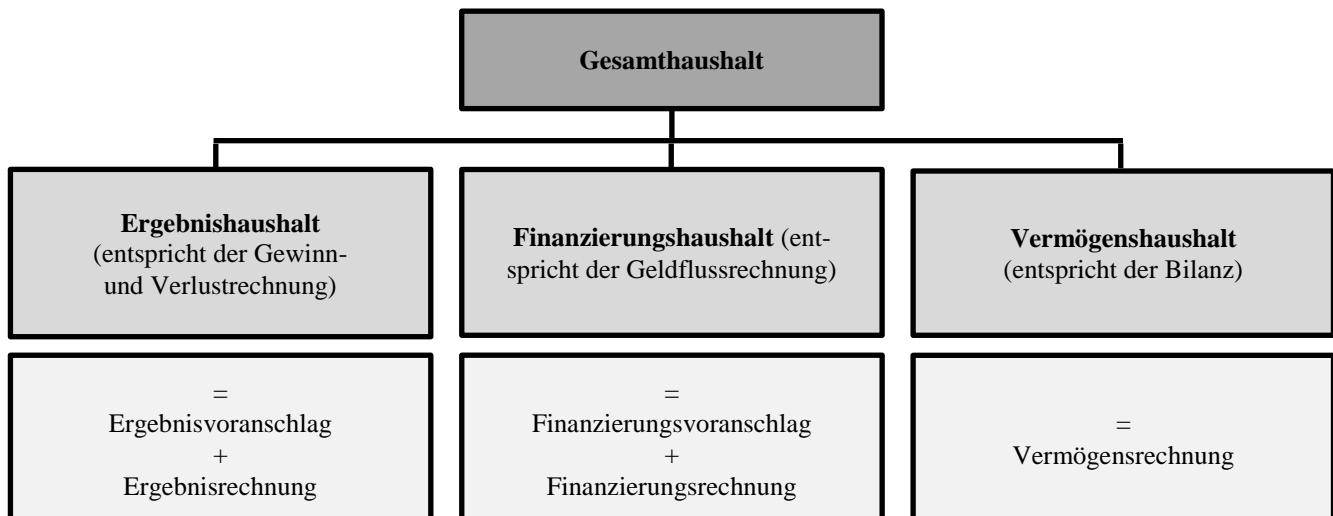
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
 - aus Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Tilgung von Finanzschulden
 - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Aufnahme von Finanzschulden
 - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 15 Finanzverwaltung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
15.01	Steuerung & Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
15.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
15.01.02	Einhebungsvergütungen	Leiter/in der Abteilung II/2
15.01.03	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Abteilung I/1
15.01.04	Bundesfinanzakademie	Leiter/in der Bundesfinanzakademie
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
15.02	Steuer- & Zollverwaltung	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
15.02.01	Haushaltführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung	Leiter/in der Sektion IV
15.02.02	Steuer- & Zollkoordination	Leiter/in der Sektion I
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
15.03	Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
15.03.01	Bundesfinanzgericht	Präsident/in des BFG
15.03.02	Finanzprokuratur	Präsident/in der Finanzprokuratur

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs
15.01	Steuerung & Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
15.01.91	Österreichisches Postsparkassenamt	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.92	Amt der Münze Österreich AG	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.93	Ämter gem. Poststrukturgesetz	Leiter/in des jeweils ausgegliederten Unternehmens
15.01.94	Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.95	Amt der Finanzmarktaufsicht	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.96	Amt der Buchhaltungsgesellschaft	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.97	Amt für Bundespensionen	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine Änderungen in der Budgetstruktur vorgenommen.

Untergliederung 15 Finanzverwaltung

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir sind eine leistungsorientierte, effiziente und innovative Organisation und tragen die Mitverantwortung für die Sicherung der finanziellen Interessen der Republik Österreich.

Strategieorientierung aber auch Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie selbstverständliche Beachtung von Gleichbehandlung betonen unsere offensive Vorbildrolle.

Als lernende Organisation soll die Qualität unserer Arbeit Maßstab unserer Tätigkeit sein.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen		156,775	152,174	106,956
Auszahlungen fix	1.125,003	1.156,603	1.101,084	1.139,478
Summe Auszahlungen	1.125,003	1.156,603	1.101,084	1.139,478
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-999,828	-948,910	-1.032,522

Ergebnisvoranschlag	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge	157,150	152,550	120,565
Aufwendungen	1.193,838	1.144,529	1.208,647
Nettoergebnis	-1.036,688	-991,979	-1.088,082

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Stabilität durch langfristig nachhaltig konsolidierte öffentliche Finanzen für künftige Herausforderungen, wie z.B. die Stärkung des Wirtschaftsstandorts und die Gewährleistung der sozialen Sicherheit.

Warum dieses Wirkungsziel?

Budgetkonsolidierung ist eine entscheidende Voraussetzung für die Fortsetzung der positiven wirtschaftlichen Entwicklung Österreichs und für die Bewältigung der Folgen der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise.

Der Abbau der Neuverschuldung verringert mittelfristig den Aufwand für Zinszahlungen und erweitert damit den Budgetspielraum für künftige Herausforderungen, wie z.B. die Standortsicherung oder die ausgewogene Sicherung des Sozialsystems.

Ein konsolidiertes Budget stärkt die Kreditwürdigkeit Österreichs auf den internationalen Finanzmärkten und festigt die sehr gute Bonitätsbeurteilung, wovon der Standort Österreich u.a. im Wege niedriger Zinsen profitiert.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Jährliche Erstellung eines stabilitäts- und wachstumsorientierten mittelfristigen Finanzrahmens
- Sicherstellung der Einhaltung der Budgetziele durch Controlling und entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen bei drohenden Defizit-Überschreitungen
- Mitwirkung des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) an (Verwaltungs)Reformvorhaben mit entsprechenden budgetären Auswirkungen wie beispielsweise „Aufgabenreform und Deregulierung“, „Förderreform“ und „Finanzausgleichsreform“

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.1.1	Gesamtstaatliches strukturelles Defizit					
Berechnungs-methode	Europäische Kommission und ESVG 1995					
Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	-2,2% des BIP	-1,6% des BIP	IST-Zustand 2013: -1,1% des BIP	-1,0% des BIP	-0,9% des BIP	-0,4% des BIP
	Da nunmehr das strukturelle Defizit die zentrale Steuerungsgröße für die Beurteilung der Budgetpolitik in der EU ist, wird diese Kennzahl nun anstelle des Maastricht-Defizits verwendet. Stand der Kennzahlen: 24. April 2014					

Kennzahl 15.1.2	Strukturelles Defizit Bund					
Berechnungs-methode	Europäische Kommission, innerösterreichischer Stabilitätspakt und ESVG 1995					

Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	-2,2% des BIP	-1,7% des BIP	IST-Zustand 2013: -1,1% des BIP	-1,1% des BIP	-0,9% des BIP	-0,5% des BIP
	Da nunmehr das strukturelle Defizit die zentrale Steuerungsgröße für die Beurteilung der Budgetpolitik in der EU ist, wird diese Kennzahl nun anstelle des Maastricht-Defizits verwendet. Stand der Kennzahlen: 24. April 2014					

Kennzahl 15.1.3	Staatsschuldenquote					
Berechnungs-methode	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995)					
Datenquelle	Bundesanstalt Statistik Österreich (bis 2013), ab 2014 Bundesministerium für Finanzen					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	73,1% des BIP	74,4% des BIP	IST-Zustand 2013: 74,5% des BIP	79,2% des BIP	77,6% des BIP	75,6% des BIP
	Die Veränderung des IST-Zustandes 2011 (gegenüber den Angaben des BFG 2013) beruht auf den Ergebnissen der von der Bundesanstalt Statistik Österreich durchgeföhrten Revisionen. Stand der Kennzahlen: 24. April 2014					

Wirkungsziel 2:

Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung und Stärkung der Abgabenmoral. (Gleichstellungsziel)

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung, die Abgabenmoral, die Bekämpfung der Schattenwirtschaft und der Schutz der redlichen Wirtschaftstreibenden wird durch eine einheitliche, risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit sowie eine gesetzeskonforme und faire Gestaltung der Beziehungen zu Kundinnen und Kunden gewährleistet.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Generalpräventive Prüfungs- und Kontrollmaßnahmen durch Erhöhung der Prüfungsvielfalt
- Ganzheitliche Betrugsbekämpfung durch behördensübergreifende Zusammenarbeit
- Flächendeckende Umsetzung von Glücksspielkontrollen, und sonstigen finanzpolizeilichen Kontrollen
- Generalpräventive Kontrollmaßnahmen im Güterverkehr Import
- Einhaltung der Qualitäts- und Leistungsstandards der Charta der Steuer- und Zollverwaltung
- Weiterentwicklung von Good Governance Initiativen (insbesondere Entwicklung und Ausbau von Netzwerken mit anderen Verwaltungen, Interessenvertretungen, der Bevölkerung und Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen von Steuerzahlerinnen)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.2.1	Zeitgerechte Abgabenentrichtung					
Berechnungs-methode	Berechnung des Verhältnisses der am 15. des auf die Fälligkeit folgenden Monats nicht entrichteten Abgaben zu den im Vormonat fälligen Abgaben. Für die Jahresbetrachtung wird der jährliche Mittelwert herangezogen					
Datenquelle	Kennzahlenabfrage; BMF/Leistungsorientierte Steuerung (LoS)					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	97%	97%	97%	97%	97%	97%

Kennzahl 15.2.2	Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden hinsichtlich der Qualität der Leistungen der Finanzverwaltung					
Berechnungs-methode	Berechnung eines gewichteten Mittelwertes der Zustimmung in Bezug auf jene Fragen, die eine Beurteilung der Qualität der Leistungen der Finanzverwaltung zum Inhalt haben. Referenzwert: Die Zustimmung wird auf einer Skala von 0 % - 100 % gemessen, wobei 0 % die geringste und 100 % die höchste Zustimmung darstellt.					
Datenquelle	Gesamtbericht BMF/Kundenbefragung 2012					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016

	nicht verfügbar	76%	nicht verfügbar	76%	nicht verfügbar	76%
Wert wird nur alle zwei Jahre mittels einer Kundenbefragung erhoben.						

Wirkungsziel 3:

Sicherstellung der langfristigen und nachhaltigen Aufgabenbewältigung des Ressorts durch motivierte, leistungsfähige und leistungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Warum dieses Wirkungsziel?

Personal unter Beachtung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern als wichtigste Ressource zur optimalen Erfüllung der, dem Finanzressort übertragenen Aufgaben:

Der demographische Wandel bringt neue Herausforderungen, insbesondere die Notwendigkeit zu neuen Vereinbarkeitsformen: Die Arbeitsorganisation wird sich in Richtung „alternsgerechten Arbeiten“ weiterentwickeln müssen, d. h. insbesondere Maßnahmen zur Arbeits(zeit)flexibilisierung und Verminderung gesundheitlicher Risiken müssen verstärkt werden.

Frauen sind für die Bewältigung des demographischen Wandels eine wichtige Mitarbeiter/innengruppe (Bewerbungszahlen der Frauen höher, jüngere Altersstruktur der Frauen im Finanzressort). Unterschiede in der Gleichbehandlung - wie etwa beim Weiterbildungsverhalten – stellen eine Bedrohung für die nachhaltige Leistungsfähigkeit der Finanzverwaltung dar.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Ausweitung der Nutzung flexibler Arbeits(zeit)modelle:

- Erweiterung des Kreises der Nutzerinnen und Nutzer für mobile Arbeitsgeräte (IT-Ausstattung)
- Sensibilisierung der Führungskräfte auf die Möglichkeiten zu Teleworking (Richtlinie Telearbeit)

Eindämmung der Gesundheitsrisiken durch gezielte Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM):

- Erstellung und Durchführung von Maßnahmenprogrammen des BGM auf Basis der Evaluierung des Vorjahres

Reduktion der unterschiedlichen Beteiligung von Frauen und Männern bei Fortbildungsmaßnahmen:

- Maßnahmen zur Sensibilisierung der Führungskräfte für die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern
- Vermehrte Bereitstellung gendergerecht organisierter Fortbildungsmaßnahmen
- Motivation von Frauen zur Bewerbung als Führungskraft, Ermöglichung von Führung in Teilzeit
- Motivation/Leistungsfähigkeit: bedarfsoorientierte Bildung, Schwerpunkt Führungskräfteentwicklung

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.3.1	Flexible Arbeits(zeit)modelle – Teleworkingquote					
Berechnungs-methode	Quotient der Anzahl der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Eintragung „Teleworking“ in elektronische Zeitkarte im Zeitraum von 1 Jahr (exkl. Vorruhestände und Karenzen) durch die durchschnittliche Anzahl aktiver Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter					
Datenquelle	BMF/Personalmanagement Systeme Anwendungen Programme (PM SAP)					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	15%	18,85%	17%	18%	18%	18%
	Aufgrund der sinkenden Personalzahlen scheint eine Erhöhung der Teleworkingquote nicht realistisch, da somit grundsätzlich weniger Spielraum aus dem Dienstbetrieb für die Möglichkeit von Teleworking gegeben ist.					

Kennzahl 15.3.2	Betriebliches Gesundheitsmanagement – work ability index (WAI) in ausgewählten Dienststellen					
Berechnungs-methode	Der WAI ist ein international anerkanntes wissenschaftliches Messverfahren der individuellen Arbeitsfähigkeit und umschreibt, inwieweit eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer in der Lage ist, ihre oder seine Arbeit angesichts der Arbeitsanforderungen, Gesundheit und mentalen Ressourcen zu erfüllen					
Datenquelle	ressortinterne Aufzeichnungen					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	37,7 Punkte	Wert wurde nicht erhoben	IST-Zustand 2013: 38,45 Punkte	38,45 Punkte	38,45 Punkte	38,45 Punkte
	Die Zielplanung für 2015 ff musste im Hinblick auf die Verlängerung des Aufnahmestopps und die dadurch steigenden Durchschnittsalter der Belegschaft zurückgenommen werden. Ein Beibehalten des WAI-Status ohne Verschlechterung wäre bereits als Erfolg anzusehen.					

Kennzahl 15.3.3	Gender-Gap bei Fortbildungsmaßnahmen – Verringerung der Differenz der durchschnittlichen Weiterbildungsstunden (exklusive Grundausbildung) zwischen Männern und Frauen					
-----------------	--	--	--	--	--	--

Berechnungs-methode	Anzahlabfrage					
Datenquelle	BMF/PM-SAP					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	durchschnittlich 6 Std. mehr Weiterbildung bei Männern	durchschnittlich 6 Std. mehr Weiterbildung bei Männern	5 Std.	8 Std.	8 Std.	8 Std.
	Im Personaltransfer werden überwiegend männliche Bedienstete in jene Organisationseinheiten des Ressorts übernommen, für die regelmäßige Schulungen vorgesehen sind.					

Wirkungsziel 4:

Erweiterung der elektronischen Serviceleistungen der Finanzverwaltung für Bürgerinnen, Bürger, Wirtschaft und die Verwaltung durch Ausbau des IT-unterstützten Serviceangebotes (E-Government).

Warum dieses Wirkungsziel?

E-Government macht elektronische Anbringungen und elektronische Zustellung von Bescheiden und sonstigen Erledigungen möglich. Einhergehende Effizienzsteigerungen in der Verwaltung beschleunigen zusätzlich die Antragsbearbeitung und -erledigung für Bürgerinnen, Bürger und die Wirtschaft. Die papierlose Antragsabwicklung leistet weiters einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Nachprüfung des Nutzens aus den Kosten- und Nutzenanalysen, die vor Projektbeginn als Entscheidungsgrundlage für die Projektdurchführung erstellt wurden
- Beobachtung, Forcierung und aktive Förderung der Annahme des E-Government-Angebotes der Verwaltung anhand von Nutzungsstatistiken (z.B. durch Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs zur Förderung der elektronischen Zustellung)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.4.1	Der laut Kosten-/Nutzenanalyse prognostizierte Nutzen von Projekten wird im ersten vollen Betriebsjahr nachgeprüft.					
Berechnungs-methode	Soll-Ist-Vergleich					
Datenquelle	BMF-internes Berechnungsprogramm zur Kosten-/Nutzenanalyse					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	Tool noch nicht im Einsatz	Tool ist eingeführt	15 – 25% der fertig-gestellten Projekte	20 – 25% der fertig-gestellten Projekte	20 – 30% der fertig-gestellten Projekte	30 – 40% der fertig-gestellten Projekte
	Die Umstellung der Zählweise von Blätter auf Seiten erfolgte, da diese Zählweise als effizienter erachtet wird (so ergibt z.B. ein doppelseitiges Formular nur ein Blatt, aber zwei Seiten).					

Kennzahl 15.4.2	Papierloses Finanzamt - Scannen von Papieranträgen					
Berechnungs-methode	Zählen der gescannten Seiten durch automatischen Seitenzähler					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik der Scan-Funktion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	1 Mio A4-Blätter	8 Mio Seiten	4 Mio A4-Blätter	14 Mio Seiten	17 Mio Seiten	16 Mio Seiten
	Die Umstellung der Zählweise von Blätter auf Seiten erfolgte, da diese Zählweise als effizienter erachtet wird (so ergibt z.B. ein doppelseitiges Formular nur ein Blatt, aber zwei Seiten).					

Kennzahl 15.4.3	Finanz-Online-Benutzer/innen					
Berechnungs-methode	Zählung der registrierten Benutzerinnen und Benutzer					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von FinanzOnline					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	2,8 Mio	3,1 Mio	3 Mio	3,2 Mio	3,3 Mio	3,6 Mio

Kennzahl 15.4.4	Elektronische Steuererklärungen im „Privaten Bereich“ Elektronische Steuererklärungen im „Betrieblichen Bereich“					
Berechnungs-methode	Zählung des Anteils der elektronisch eingegangenen Erklärungen					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von FinanzOnline					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	50% 83%	52,5% 83%	55% 85%	55% 86%	58% 88%	61% 90%

Kennzahl 15.4.5	Elektronische Zustellungen insbesondere von Steuerbescheiden					
Berechnungs-methode	Zählung des Anteils der elektronischen Zustellung					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik der elektronischen Zustellung					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	4,1 Mio	5 Mio	4,5 Mio	5,2 Mio	5,4 Mio	6 Mio

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 15
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	156,512	151,912	177,758
Finanzerträge	0,638	0,638	-57,193
Erträge	157,150	152,550	120,565
Personalaufwand	729,988	699,669	683,536
Transferaufwand	140,994	122,603	111,368
Betrieblicher Sachaufwand	322,855	322,256	413,742
Finanzaufwand	0,001	0,001	
Aufwendungen	1.193,838	1.144,529	1.208,647
Nettoergebnis	-1.036,688	-991,979	-1.088,082

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	155,585	150,983	105,668
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,026	0,147
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,170	1,165	1,141
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	156,775	152,174	106,956
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.008,591	975,622	1.018,586
Auszahlungen aus Transfers	140,794	122,403	111,056
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,803	1,640	9,012
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,415	1,419	0,824
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.156,603	1.101,084	1.139,478
Nettogeldfluss	-999,828	-948,910	-1.032,522

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 15 Finanzver- waltung	GB 15.01 Steuerung & Services	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	GB 15.03 Rechtsv.& Rechtsinst
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	156,512	141,968	12,693	1,851
Finanzerträge	0,638	0,630		0,008
Erträge	157,150	142,598	12,693	1,859
Personalaufwand	729,988	74,737	617,152	38,099
Transferaufwand	140,994	139,593	1,401	
Betrieblicher Sachaufwand	322,855	202,989	115,339	4,527
Finanzaufwand	0,001		0,001	
Aufwendungen	1.193,838	417,319	733,893	42,626
Nettoergebnis	-1.036,688	-274,721	-721,200	-40,767
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 15 Finanzver- waltung	GB 15.01 Steuerung & Services	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	GB 15.03 Rechtsv.& Rechtsinst
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	155,585	142,591	11,233	1,761
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,008	0,009	0,003
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,170	0,123	1,017	0,030
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	156,775	142,722	12,259	1,794
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.008,591	263,493	704,049	41,049
Auszahlungen aus Transfers	140,794	139,593	1,201	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,803	0,305	5,451	0,047
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,415	0,168	1,223	0,024
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.156,603	403,559	711,924	41,120
Nettогeldfluss	-999,828	-260,837	-699,665	-39,326

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 15 Finanzverwaltung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2015		2014		2014		2013 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	11.046.000	3.380.977,000	0,000	0,000	0,000	0,000	10.294.289	3.192.004,950
ADV	175.000	81.446,000	0,000	0,000	0,000	0,000	66.750	32.306,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	226.000	153.134,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	2.750	1.002,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	10,000	2.506,000
Summe	11.447,000	3.615.557,000	0,000	0,000	0,000	0,000	10.373,789	3.227.818,950

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Untergliederung 15 "Finanzverwaltung" verfügte im Jahr 2014 über 11.353 Planstellen, für das Jahr 2015 über 11.447. Die Erhöhung um 94 Planstellen begründet sich in einer Verstärkung der operativen Finanzverwaltung in den Jahren 2015 bis 2018.

Neben der Darstellung der Planstellen des laufenden Finanzjahres im Personalplan wird von der Bundesregierung auch ein Zielwert der so genannten mittelverwendungswirksamen Vollbeschäftigungäquivalente (VBÄ = Aktive und Ersatzkräfte) definiert. Für das Jahr 2014 betrug dieser 10.614 VBÄ, für das Jahr 2015 beläuft sich dieser Wert in Umsetzung obiger Maßnahmen (inklusive zulässiger Personalaufnahmen sowie für die Übernahmen von Lehrlingen) auf 10.630 VBÄ.

I.C Detailbudgets
15.01 Steuerung & Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 15.01 Steuerung & Services	DB 15.01.01 Zentralstelle	DB 15.01.02 Einhe- bungsvor- güt- tung	DB 15.01.03 Personal	DB 15.01.04 Dritter BFA
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	141,968 0,630	84,101 0,630	57,850		0,017
Erträge	142,598	84,731	57,850		0,017
Personalaufwand Transferaufwand Betrieblicher Sachaufwand	74,737 139,593 202,989	70,007 106,347 195,999	0,750	32,496	4,730 6,990
Aufwendungen	417,319	372,353	0,750	32,496	11,720
Nettoergebnis	-274,721	-287,622	57,100	-32,496	-11,703
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 15.01 Steuerung & Services	DB 15.01.01 Zentralstelle	DB 15.01.02 Einhe- bungsvor- güt- tung	DB 15.01.03 Personal	DB 15.01.04 BFA
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	142,591 0,008 0,123	84,730 0,005 0,119	57,850	0,011 0,003 0,004	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	142,722	84,854	57,850		0,018
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus Transfers Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	263,493 139,593 0,305 0,168	252,206 106,347 0,274 0,150	0,750	32,496	11,287 0,031 0,018
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	403,559	358,977	0,750	32,496	11,336
Nettogeldfluss	-260,837	-274,123	57,100	-32,496	-11,318

I.C Detailbudgets
15.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

PERSONAL

Attraktivierung der Telearbeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Beibehaltung der derzeitigen Telearbeitsquote

Ziel 2

BUDGET

Erstellung des Bundesfinanzrahmens (BFRG) 2016-2019 und Bundesvoranschlag (BVA) 2016 unter Berücksichtigung der Haushaltsrechtsreform

Ziel 3

INFORMATIONSTECHNOLOGIE – IT

Ermöglichung einer standardisierten Kosten- Nutzenanalyse, um vor Projektbeginn eine valide und transparente Entscheidungsgrundlage für die Projektdurchführung zu gewährleisten

Ziel 4

INFORMATIONSTECHNOLOGIE – IT

Forcierung und aktive Förderung der Nutzung und Anwendung des E-Government Angebotes der Verwaltung sowie Controlling der Entwicklung durch Nutzungsstatistiken

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
1	Telearbeit – verstärkte Beratung von Entscheidungsträgern und Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern durch proaktive Information bzw. Kommunikation; Erarbeitung geeigneter Lösungsvorschläge im rechtlichen Rahmen im Einzelfall; transparenter, ökonomischer Prozess	Bei Vorgesetzten und Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern herrscht Rechtsklarheit, die Richtlinie ist bekannt; Informationsbedürfnisse werden laufend gestillt; Lösungsvorschläge im Einzelfall werden angenommen; Servicierung durch Personalabteilung wurde insgesamt verstärkt	IST-Zustand 2012: Richtlinie aus dem Jahr 2007
		Beibehaltung der derzeitigen Telearbeitsquote	IST-Zustand 2012: Telearbeitsquote Zentralleitung (ZL): rd. 23%
2	Erstellung des BFRG 2016-2019 und BVA 2016	Entwurf für das BFRG 2016 bis 2019 liegt nach Beschluss der Bundesregierung dem Nationalrat bis 30.4.2015 vor	IST-Zustand 2013: BFRG 2014-2017 ist beschlossen und BFRG 2015-2018 in Vorbereitung
		BVA 2016 liegt dem Nationalrat bis spätestens 22.10.2015 vor	IST-Zustand 2013: BFG 2014 und BFG 2015 in Vorbereitung

3	Einführung eines standardisierten Tools für die ex-ante sowie ex-post Kosten- und Nutzenanalyse	Objektivierung des definierten Projektnutzens von Projekten bis 31.10.2015 Standardisierte Portfolioberichte liegen quartalsweise den Entscheidungsträgern vor: 31.03.2015 30.06.2015 30.09.2015 31.12.2015	IST-Zustand 2013: Das Tool ist in der Sektion V eingeführt
4	Entwicklung eines Maßnahmenkataloges zur Steigerung der Nutzung der elektronischen Steuererklärung	Steigerung der elektronischen Abgabe der Steuererklärungen - im privaten Bereich 58% - im betrieblichen Bereich: 88%	IST-Zustand 2012: elektronische Abgabe der Steuererklärungen - im privaten Bereich 52,5% - im betrieblichen Bereich: 83%

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesgesetz über den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen, BGBI. I Nr. 91/2001

Bundesgesetz, mit dem IKT-Lösungen und IT-Verfahren bundesweit konsolidiert werden (IKT-Konsolidierungsgesetz – IKT-KonG), BGBI. I Nr. 35/2012.

Bundesgesetz über die Förderung von Handwerksleistungen BGBI. I Nr. XXX/2014

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aus- und Einzahlungen verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralstelle benötigt werden. Dem BMF obliegen Aufgaben in Angelegenheiten der Finanz-, Budget-, Wirtschaftspolitik (sofern sie nicht in die Kompetenz des Bundeskanzleramtes oder eines anderen Bundesministeriums fallen), des Finanzausgleiches, der öffentlichen Abgaben, der Verwaltung der Anteilsrechte des Bundes, des Pensionsrechts öffentlich Bediensteter sowie die Abwicklung des Finanzmarktstabilitätsgesetzes.

Neben den Auszahlungsbereichen Personal und Infrastruktur (Investitionen, Mieten, Betriebskosten) sind insbesondere IT, Förderungen (inkl. Kooperationsabkommen mit Internationalen Finanzinstitutionen), Zuschüsse zu Exportfinanzierungen im Wege der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) sowie die Entschädigungszahlungen gemäß Amtshaftungsgesetz veranschlagt.

Aufgrund des Gesetzesbeschlusses über die Förderung von Handwerksleistungen wird diese Aufgabenstellung durch die Zentralleitung fortgeführt.

Weiteres werden bei diesem Detailbudget auch die Ersatzzahlungen an die GIS (Gebühren Info Service Ges.m.b.H.) und an die RTR (Rundfunk- und Telekom RegulierungsgmbH) sowie unter dem Transferaufwand Zahlungen gemäß KommAustria-Gesetz (Mittelzuweisung an Digitalisierungsfonds, Fernsehfilmförderungsfonds, Fonds zur Förderung des nichtkommerziellen Rundfunks, Förderung des privaten Rundfunks, Fonds zur Förderung der Presse) dargestellt.

Unter den Erträgen/Einzahlungen werden in diesem Zusammenhang die Radio- und Fernsehgebühren - eingehoben von der GIS (Gebühren Info Service GmbH) - in der Höhe von 54,506 Mio. EUR angesetzt.

Ebenfalls werden hier auch die mit Internationalen Finanzinstitutionen (IFI) abgeschlossenen Kooperationsabkommen verrechnet. Der Abschluss dieser Kooperationsabkommen erfolgt auf Basis des Bundesgesetzes über den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen, BGBI. I Nr. 91/2001. Diese Abkommen werden mit jenen IFIs abgeschlossen, in welchen die Republik Österreich Mitglied ist und zwar nach Maßgabe der im jährlichen Bundesfinanzgesetz hierfür vorgesehenen finanziellen Mittel und nur für bestimmte Zwecke:

- a) Finanzierungen des Einsatzes inländischer Konsulenten oder Planungsunternehmen
- b) Finanzierungen von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die in Zusammenarbeit mit IFIs für Personen aus Entwicklungsbzw. Transitionsländern durchgeführt werden.
- c) Finanzierungen der zeitlich befristeten Tätigkeiten von österreichischen Staatsbürgern bei IFIs, die auf Grund ihrer Qualifikation von der betreffenden IFI nach den dort geltenden Auswahlkriterien ausgewählt worden sind und deren Beschäftigung in dieser Institution erwarten lässt, dass die gewonnenen Erfahrungen und Kenntnisse in weiterer Folge im Interesse Österreichs zum Einsatz kommen können.

Basierend auf diversen Materiengesetzen (bspw. Einkommensteuergesetz 1988) werden vom BMF Mittel für die Entwicklung und Umsetzung spezifisch und innovativ IT-Verfahren eingesetzt. Dazu zählt neben der IT-Infrastruktur, für die im Finanzressort installierten Arbeitsplätze inkl. Softwareausstattung und Benutzerbetreuung, der Betrieb der IT-Verfahren (bspw. Abga-

beneinhebung, Abgabenfestsetzung, FinanzOnline, Betriebsprüfung, Rechnungslegung des Bundes, Veranschlagung des Bundes, Zahlungsverkehr des Bundes, Bundesbesoldung, Personalinformationssystem) und die Durchführung einer Vielzahl von IT-Projekten.

Wie aus den oa. IT-Verfahren ersichtlich wird bei den IT-Leistungen zwischen „ressortintern“ und „ressortübergreifend“ unterschieden.

Bei den Entgeltempfängern ist in erster Linie die Bundesrechenzentrum GmbH (BRZ GmbH) als gesetzlicher IT-Dienstleister zu nennen. Für IT-Dienstleistungen, die von anderen Unternehmungen erbracht werden, erfolgen auch Auszahlungen an Dritte.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Erstmalig gelangen gemäß § 6 der Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013 bei der Nutzung von Objekten der Burghauptmannschaft Österreichs Benützungsvergütungen zur Veranschlagung.

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

Für wahrscheinliche und/oder der Höhe nach noch ungewisse Verbindlichkeiten sind in der Vermögensrechnung Rückstellungen zu bilden, die nur in der Ergebnisrechnung einen Aufwand aus der Dotierung bzw. einen Ertrag aus der Auflösung bewirken.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	340.000	332.000	-864.088,92
Erträge aus Mieten	16	131.000	131.000	129.593,63
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	3.000	3.000	20.481,72
Erträge aus Leistungen	16	3.000	3.000	25.827,76
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	203.000	195.000	-1.039.992,03
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	59.241.000	59.032.000	59.654.357,34
Erträge aus Transfers				
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	24.261.000	23.277.000	33.447.732,06
	16	13.259.000	13.025.000	23.443.716,21
	36	11.000.000	10.250.000	10.000.000,00
	76	2.000	2.000	4.015,85
Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	154.000	154.000	200.644,69
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	152.000	152.000	196.628,84
Transfers von Bundesfonds	76	2.000	2.000	4.015,85
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	139.000	139.000	186.600,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	2.188.000	2.177.000	11.937.832,39
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	10.892.000	10.669.000	10.975.920,06
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	10.892.000	10.669.000	10.975.920,06
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	26.000	26.000	333.334,92
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16	11.001.000	10.251.000	10.000.000,00
	16	1.000	1.000	
	36	11.000.000	10.250.000	10.000.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16	11.001.000	10.251.000	10.000.000,00
	16	1.000	1.000	
	36	11.000.000	10.250.000	10.000.000,00
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	191.000	191.000	162.920,44
Sonstige Erträge	16	68.000	69.000	6.469.763,29
Geldstrafen	16	62.000	62.000	37.666,51
Wertaufholungen von Anlagen	16			-12.730,85
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			54.460,66
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			151,62
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			5.974.553,66
Übrige sonstige Erträge	16	6.000	7.000	415.661,69
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		84.101.000	82.901.000	98.870.684,21
		84.099.000	82.899.000	94.417.555,85
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	630.000	630.000	-57.205.634,44
Summe Finanzerträge hievon finanziierungswirksam		630.000	630.000	-57.205.634,44
		630.000	630.000	-57.205.634,44
Erträge hievon finanziierungswirksam		84.731.000	83.531.000	41.665.049,77
		84.729.000	83.529.000	37.211.921,41
Personalaufwand				
Bezüge	16	46.092.000	44.829.000	40.349.134,58
Mehrdienstleistungen	16	2.410.000	2.332.000	2.093.514,46
Sonstige Nebengebühren	16	5.780.000	5.710.000	5.375.609,87

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	11,101.000	10,887.000	10,034.876,34
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	4,218.000	4,213.000	4,690.212,65
Freiwilliger Sozialaufwand	16	242.000	242.000	199.019,40
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	164.000	163.000	154.741,13
Summe Personalaufwand hievon finanzierungswirksam		70,007.000	68,376.000	62,897.108,43
Transferaufwand		65,866.000	64,235.000	58,206.895,78
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	12,488.000	12,548.000	13,496.652,03
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	12,488.000	12,548.000	13,496.652,03
Aufwand für Transfers an Unternehmen		60,529.000	57,380.000	60,174.608,28
	16	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	42	277.000	278.000	37.368,73
	49	28,052.000	24,902.000	27,937.239,55
Aufwand für Transfers an Unternehmen		60,529.000	57,380.000	60,174.608,28
	16	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	42	277.000	278.000	37.368,73
	49	28,052.000	24,902.000	27,937.239,55
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		33,330.000	22,237.000	11,692.288,53
	09	125.000	125.000	2.000,00
	16	33,080.000	21,987.000	11,651.288,53
	76	125.000	125.000	39.000,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		33,330.000	22,237.000	11,692.288,53
	09	125.000	125.000	2.000,00
	16	33,080.000	21,987.000	11,651.288,53
	76	125.000	125.000	39.000,00
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam		106,347.000	92,165.000	85,363.548,84
Betrieblicher Sachaufwand		106,347.000	92,165.000	85,363.548,84
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	137.000	137.000	157.740,13
Materialaufwand	16	592.000	582.000	374.230,11
Mieten	16	9,779.000	9,646.000	13,545.599,92
Instandhaltung	16	8,480.000	10,501.000	12,944.217,86
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	1,669.000	1,656.000	1,359.242,27
Reisen	16	1,135.000	1,135.000	885.776,80
Aufwand für Werkleistungen	16	149,072.000	149,220.000	211,386.856,17
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		2,641.000	2,629.000	1,850.227,54
	09	13.000	13.000	11.480,83
	16	2,628.000	2,616.000	1,838.746,71
Transporte durch Dritte	16	1,289.000	1,289.000	1,205.179,96
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2,196.000	2,196.000	1,364.565,33
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	399.000	409.000	575.441,20
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			-23.416,93
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		18,610.000	22,622.000	53,395.766,05
	16	12,561.000	16,561.000	18,424.776,39
	76	6,049.000	6,061.000	34,970.989,66
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	55.000	55.000	22.764,38

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16			6,999.532,87
Energie	16	276.000	262.000	16.461,56
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	18,279.000	22,305.000	46,357.007,24
	16	12,230.000	16,244.000	11,386.017,58
	76	6,049.000	6,061.000	34,970.989,66
Summe Betrieblicher Sachaufwand		195,999.000	202,022.000	299,021.426,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>193,803.000</i>	<i>199,826.000</i>	<i>290,680.745,14</i>
Aufwendungen		372,353.000	362,563.000	447,282.083,68
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>366,016.000</i>	<i>356,226.000</i>	<i>434,251.189,76</i>
Nettoergebnis		-287,622.000	-279,032.000	-405,617.033,91
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-281,287.000</i>	<i>-272,697.000</i>	<i>-397,039.268,35</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	529.000	521.000	804.487,36
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	131.000	131.000	129.451,09
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	3.000	3.000	19.124,12
Einzahlungen aus Leistungen	16	3.000	3.000	25.683,97
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	201.000	193.000	468.854,04
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	191.000	191.000	161.374,14
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	59.241.000	59.032.000	59.579.953,73
Einzahlungen aus Transfers				
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern				
16	24.262.000	23.277.000	33.398.369,31	
16	13.260.000	13.025.000	23.394.356,88	
36	11.000.000	10.250.000	10.000.000,00	
76	2.000	2.000	4.012,43	
Einzahlungen aus Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	154.000	154.000	200.641,27
16	152.000	152.000	196.628,84	
76	2.000	2.000	4.012,43	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	139.000	139.000	186.600,00
76	2.000	2.000	4.012,43	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	11.000	11.000	10.028,84
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	10.893.000	10.669.000	10.973.474,39
16	10.893.000	10.669.000	10.973.474,39	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	2.188.000	2.177.000	11.890.918,73
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	26.000	26.000	333.334,92
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16	11.001.000	10.251.000	10.000.000,00
16	1.000	1.000		
36	11.000.000	10.250.000	10.000.000,00	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes				
16	11.001.000	10.251.000	10.000.000,00	
16	1.000	1.000		
36	11.000.000	10.250.000	10.000.000,00	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	630.000	630.000	-57.205.634,44
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	630.000	630.000	-57.205.634,44
Sonstige Einzahlungen	16	68.000	68.000	455.857,84
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	62.000	62.000	37.666,51
Übrige sonstige Einzahlungen	16	6.000	6.000	418.191,33
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		84.730.000	83.528.000	37.033.033,80
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	5.000	5.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	4.000	4.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		5.000	5.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		119.000	114.000	105.786,54
16		119.000	114.000	89.582,28
61				16.204,26
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		119.000	114.000	105.786,54
16		119.000	114.000	89.582,28
61				16.204,26
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		119.000	114.000	105.786,54
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		84.854.000	83.647.000	37.138.820,34
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	46.176.000	44.859.000	40.263.624,34
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	2.410.000	2.332.000	2.120.128,90
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	5.780.000	5.710.000	5.374.935,15
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	11.118.000	10.891.000	9.770.210,23
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	504.000	452.000	765.984,24
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	242.000	242.000	167.990,62
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	164.000	163.000	154.446,35
Auszahlungen aus Vorräten	16	8.000	8.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	137.000	137.000	157.583,55
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	592.000	582.000	365.718,02
Auszahlungen aus Mieten	16	9.779.000	9.646.000	12.384.792,28
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	480.000	501.000	1.315.251,24
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	1.669.000	1.656.000	1.340.136,99
Auszahlungen aus Reisen	16	1.135.000	1.135.000	894.725,13
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	149.072.000	149.220.000	192.981.130,91
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				
09		2.641.000	2.629.000	1.751.098,68
16		13.000	13.000	11.480,83
16		2.628.000	2.616.000	1.739.617,85
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	1.289.000	1.289.000	1.152.504,71
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	399.000	409.000	554.011,99
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand				
16		18.611.000	22.648.000	46.310.219,82
76		12.561.000	16.561.000	11.302.991,97
76		6.050.000	6.087.000	35.007.227,85
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	55.000	55.000	7.052,17
Auszahlungen aus Energie	16	276.000	262.000	13.450,48
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand				
16		18.280.000	22.331.000	46.289.717,17
76		12.230.000	16.244.000	11.282.489,32
76		6.050.000	6.087.000	35.007.227,85
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		252.206.000	254.509.000	317.824.493,15
Auszahlungen aus Transfers				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	12,488.000	12,548.000	12,839.819,92
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	12,488.000	12,548.000	12,839.819,92
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	60,529.000	57,380.000	60,271.451,94
	42	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	49	277.000	278.000	134.212,39
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	28,052.000	24,902.000	27,937.239,55
	42	60,529.000	57,380.000	60,271.451,94
	49	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	42	277.000	278.000	134.212,39
	49	28,052.000	24,902.000	27,937.239,55
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	60,529.000	57,380.000	60,271.451,94
	42	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	49	277.000	278.000	134.212,39
	49	28,052.000	24,902.000	27,937.239,55
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	33,330.000	22,237.000	11,552.273,54
	09	125.000	125.000	2.000,00
	16	33,080.000	21,987.000	11,513.222,12
	76	125.000	125.000	37.051,42
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	33,330.000	22,237.000	11,552.273,54
	09	125.000	125.000	2.000,00
	16	33,080.000	21,987.000	11,513.222,12
	76	125.000	125.000	37.051,42
Summe Auszahlungen aus Transfers		106,347.000	92,165.000	84,663.545,40
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	273.000	303.000	4,710.995,50
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	116.000	106.000	59.844,80
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	157.000	197.000	4,651.150,70
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		274.000	304.000	4,710.995,50
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	150.000	150.000	80.800,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	150.000	150.000	80.800,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		150.000	150.000	80.800,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		358,977.000	347,128.000	407,279.834,05
Nettogeldfluss		-274,123.000	-263,481.000	-370,141.013,71

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	673.000	276.436,000	0,000	0,000	0,000	656.250	262.731,550
ADV		109.000	52.022,000	0,000	0,000	0,000	57.750	28.670.000
Summe	782.000	328.458,000	0,000	0,000	0,000	0,000	714.000	291.401,550

Erläuterungen zum Personal

Die Zentralstelle verfügte im Jahr 2014 über 782 Planstellen, die für das Jahr 2015 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden.

I.C Detailbudgets
15.01.02 Einhebungsvergütungen
Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung II/2

Ziele

Ziel 1

Fristgerechte Verrechnung der Einhebungsvergütung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
1	Berechnung der Einhebungsvergütung auf Basis der gemeldeten Beträge für Zoll- und Zuckerabgaben	25% Einhebungsvergütung auf Basis der gemeldeten Beträge für Zoll- und Zuckerabgaben werden berechnet	IST-Zustand 2012: Richtig berechnet
1	Erteilung eines Auftrags an die Buchhaltungsagentur zur Verrechnung der errechneten Einhebungsvergütung	Ordnungsgemäße Verbuchung auf dem Verrechnungskonto	IST-Zustand 2012: Fristgerecht verrechnet

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Gemäß Eigenmittelbeschluss des Rates vom 7. Juni 2007 über das System der Eigenmittel der Europäischen Union Artikel 2 (3) behalten die Mitgliedstaaten 25 % der festgestellten Traditionellen Eigenmittel (Zölle und Zuckerabgaben) für die Erhebung ein.

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Höhe der Einhebungsvergütung richtet sich nach den Einnahmen aus den Traditionellen Eigenmitteln (Zölle und Zuckerabgaben). Die Traditionellen Eigenmittel (TEM) werden unter Anwendung innerstaatlicher Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Namen der Europäischen Kommission festgestellt, buchmäßig erfasst, erhoben und der Kommission zur Verfügung gestellt. Die Mitgliedstaaten behalten 25% der an die Kommission abgeführten TEM als Einhebungsvergütung ein.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Aufgabenschwerpunkte erfuhren keine wesentlichen Änderungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	57,850.000	54,450.000	54,955.553,22
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	57,850.000	54,450.000	54,955.553,22
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	57,850.000	54,450.000	54,955.553,22
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		57,850.000	54,450.000	54,955.553,22
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		57,850.000	54,450.000	54,955.553,22
Erträge		57,850.000	54,450.000	54,955.553,22
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		57,850.000	54,450.000	54,955.553,22
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	750.000	750.000	520.254,12
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	750.000	750.000	520.254,12
Summe Transferaufwand		750.000	750.000	520.254,12
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		750.000	750.000	520.254,12
Aufwendungen		750.000	750.000	520.254,12
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		750.000	750.000	520.254,12
Nettoergebnis		57,100.000	53,700.000	54,435.299,10
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		57,100.000	53,700.000	54,435.299,10

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	57,850.000	54,450.000	54,952.475,75
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	57,850.000	54,450.000	54,952.475,75
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	57,850.000	54,450.000	54,952.475,75
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		57,850.000	54,450.000	54,952.475,75
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		57,850.000	54,450.000	54,952.475,75
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	750.000	750.000	510.124,31
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	750.000	750.000	510.124,31
Summe Auszahlungen aus Transfers		750.000	750.000	510.124,31
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		750.000	750.000	510.124,31
Nettogeldfluss		57,100.000	53,700.000	54,442.351,44

I.C Detailbudgets
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet
Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung I/1

Ziele

Ziel 1

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamten und Beamte, die den Unternehmen Post AG, A1 Telekom AG und ÖBB-Postbus GmbH zur Dienstleistung zugewiesen sind

Ziel 2

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamten und Beamte, die den Unternehmen BAWAG P.S.K. (ÖPSKA), Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG), Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA) und Münze Österreich AG zur Dienstleistung zugewiesen sind

Ziel 3

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamten und Beamte, die der Bundesbeschaffung GmbH oder der Finanzmarktaufsicht zur Dienstleistung zugewiesen sind

Ziel 4

Abgangsdeckung der das Schuldenmanagement der Republik Österreich abwickelnden Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA) gem. § 7 Bundesfinanzierungsgesetz sowie der Bundesbeschaffungs GmbH (BBG) gemäß § 6 Abs. 1 BB-GmbH-Gesetz, sowie Zweckbeiträge an die Finanzmarktaufsicht gemäß § 19 Abs.4 FMABG und an die BVA gemäß § 8 Abs. 6 des Bundespensionsamtübertragungs-Gesetzes (BPÜAG)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
1	Kontrolle der erhaltenen Rechnungen, Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes, fristgerechte und korrekte Rechnungszahlung	Beibehaltung der fristgerechten Zahlung an die Unternehmen	IST-Zustand 2012: Verrechnung gemäß Poststrukturgesetz (PTSG) und einer Verordnung zum PTSG. Zeitgerechte Verrechnung/Zahlung
2	Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes, fristgerechte und korrekte Rechnungslegung zwecks Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Beibehaltung der fristgerechten Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	IST-Zustand 2012: Verrechnung gemäß den jeweiligen Ausgliederungsgesetzen. Zeitgerechte Verrechnung/Refundierung
3	Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes sowie im Personalmanagement, fristgerechte und korrekte Rechnungslegung zwecks Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Beibehaltung der fristgerechten Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen sowie zeitnahe Verrechnung	IST-Zustand 2012: Verrechnung gemäß den jeweiligen Ausgliederungsgesetzen. Zeitgerechte Verrechnung/Refundierung
4	- Anweisung der Budgetmittel entsprechend der Liquiditäts-situation der ÖBFA sowie der BBG - Fristgerechte Überweisung der Zweckbeiträge an FMA und BVA	Möglichst sparsamer Budgetmit-teleinsatz	IST-Zustand 2012: Anweisung der Budgetmittel entsprechend der Liquiditätssituation der ÖBFA sowie der BBG
		Beibehaltung der fristgerechten Zahlung	IST-Zustand 2012: Fristgerechte Überweisung der Zweckbeiträge an FMA und BVA

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesfinanzierungsgesetz BGBI. Nr. 763/1992, idgF.,

Bundesbeschaffungsgesetz, BGBI. I Nr. 39/2001

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget wird einerseits der Saldo aus den Gebarungen der Personalämter (Österreichische Postsparkassenamt, Amt der Münze Österreich, Ämter gemäß Poststrukturgesetz, Amt der Bundesbeschaffungs Gesellschaft, Amt der Finanzmarktaufsicht, Amt der Buchhaltungsagentur sowie Amt der Bundespensionen) und andererseits Transferzahlungen an ausgliederte Bereiche (Finanzmarktaufsicht, Bundesbeschaffungsgesellschaft, Österreichische Bundesfinanzierungsagentur, Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter) verrechnet.

Gemäß Bundesfinanzierungsgesetz BGBI. Nr. 763/1992, idgF., wurde die Verwaltung und Koordination der Finanz- und sonstigen Bundesschulden sowie die Kassenverwaltung des Bundes der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA) übertragen. Weiters ist die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur ermächtigt, nach Aufforderung des Bundesministers für Finanzen den Abschluss von Währungstauschverträgen und die Veranlagungen für sonstige Rechtsträger und Sonderkonten des Bundes durchzuführen. Auf Grund dieses Gesetzes hat der Bund die Aufwendungen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur unter Einrechnung der geleisteten Vorschüsse in dem Ausmaß abzudecken, in dem diese die Erträge der ÖBFA übersteigen.

Im Zuge der Reorganisation und Konzentration des Beschaffungswesens des Bundes wurde im Jahre 2001 die Bundesbeschaffung GmbH errichtet. Die Aufgaben dieser Gesellschaft liegen vor allem in der Durchführung von Bedarfserhebungen, von Vergabeverfahren bis zum Abschluss von Rahmenverträgen, in der Erstellung und laufenden Aktualisierung von Verzeichnissen über Verträge, Waren und Dienstleistungen, in der Durchführung von Marktbeobachtungen und -analysen, in der Implementierung von Normen, Entwicklung und Anwendung von Standards unter Einbeziehung der Nutzer sowie in der Einrichtung eines Beschaffungscontrollings.

Der Bund hat gemäß BGBI. I Nr. 39/2001 idgF die Aufwendungen der Gesellschaft unter Einrechnung allfällig geleisteter Vorschüsse in dem Ausmaß abzudecken, in dem diese die Erträge der Gesellschaft übersteigen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Aufgabenschwerpunkte erfuhren keine wesentlichen Änderungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16			-82.164,26
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			-82.164,26
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				-82.164,26
Erträge				-82.164,26
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	17,915.000	17,515.000	17,080.899,08
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	14,415.000	14,015.000	13,580.899,08
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	3,500.000	3,500.000	3,500.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	14,581.000	10,572.000	8,010.655,26
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	14,581.000	10,572.000	8,010.655,26
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		32,496.000	28,087.000	25,091.554,34
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		32,496.000	28,087.000	25,091.554,34
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-32,496.000	-28,087.000	-25,173.718,60
		-32,496.000	-28,087.000	-25,091.554,34

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	17,915.000	17,515.000	17,110.431,41
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	16	14,415.000	14,015.000	13,610.431,41
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	16	3,500.000	3,500.000	3,500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	14,581.000	10,572.000	8,379.655,26
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	14,581.000	10,572.000	8,379.655,26
Summe Auszahlungen aus Transfers		32,496.000	28,087.000	25,490.086,67
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		32,496.000	28,087.000	25,490.086,67
Nettogeldfluss		-32,496.000	-28,087.000	-25,490.086,67

I.C Detailbudgets
15.01.04 Bundesfinanzakademie
Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Bundesfinanzakademie

Ziele

Ziel 1

Reduktion der unterschiedlichen Beteiligung von Frauen und Männern bei Fortbildungsmaßnahmen (Gender-Gap)

Ziel 2

Begleitung durch Tutoring (Level 1) bei web based training

Ziel 3

Erweiterung des Einsatzgebietes der elektronischen Prüfungen und elektronischen Tests/Quiz, unter Berücksichtigung der budgetären Möglichkeiten

Ziel 4

Bildungs-Benchmarking, unter Berücksichtigung der budgetären Möglichkeiten: Ein Schwerpunkt im Benchmark ist die Analyse des Gender-Gaps

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
1	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung der Führungskräfte betreffend die Auswahl und Priorisierung von Frauen in der Weiterbildung - Spezielle Bewerbung von Themen für Frauen 	<p>Gender-Gap bei Fortbildungsmaßnahmen – Verringerung der Differenz der durchschnittlichen Weiterbildungsstunden (exklusive Grundausbildung) zwischen Männern und Frauen auf 8 Stunden</p>	<p>IST-Zustand 2012: Hypothesenbildung ist erfolgt; Konzept erstellt; Umfrage durchgeführt und ausgewertet; Wert um 2 Stunden verringert Durchschnittlich 5 Stunden mehr Weiterbildung bei Männern (Gender-Gap)</p>
2	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung der Tutorinnen und Tuto - Tutoring-Prozesse festlegen 	6 Programme werden tutoriell begleitet	IST-Zustand 2012: Konzept zum Einsatz für Tutoring ist ausgearbeitet
3	<ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung geeigneter Fra - Erstellung der Scorm Pakete (Sharable Content Object Reference Model – ist ein Referenzmodell für austauschbare elektronische Lerninhalte) 	Für 14 Kurse werden elektronische Prüfungen/Erfolgsnachweise eingesetzt	IST-Zustand 2012: Aktuell werden 6 elektronische Zulassungsprüfungen in der Grundausbildung (GAB) sowie 1 elektronisches Quiz eingesetzt
4	Benchmark-Prozesse festlegen, Bildungskennzahlen festlegen und ermitteln	Mit zumindest 4 Dienstbehörden werden Bildungsbenchmarks durchgeführt	IST-Zustand 2012: Konzept ist erarbeitet; erste Schulungen durchgeführt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Gesetzliche Grundlagen für die Aufgabenstellungen der Bundesfinanzakademie finden sich bspw. im BDG 1979, der Grundausbildungsverordnung sowie in diversen Richtlinien und Erlässen des BMF.

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Schwerpunkte des Budgets 2014 finden sich in den Bereichen Bildungsprogramm, Gebäudekosten und Hotel (Unterbringung Seminarteilnehmer/innen).

Das Bildungsprogramm der BFA wird unter Einbeziehung aller Sektionen des BMF erstellt.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	14.000	14.000	11.186,40
Erträge aus Mieten	49	7.000	7.000	3.953,70
Erträge aus der Veräußerung von Material	49	1.000	1.000	
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	6.988,70
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	5.000	5.000	244,00
Sonstige Erträge				
	16	3.000	3.000	169.726,01
	49	1.000	1.000	-19.807,11
	49	2.000	2.000	189.533,12
Wertaufholungen von Anlagen	16			-19.807,11
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen				
		2.000	2.000	
	16	1.000	1.000	
	49	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49			188.785,12
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	748,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		17.000	17.000	180.912,41
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>11.690,40</i>
Erträge		17.000	17.000	180.912,41
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>11.690,40</i>
Personalaufwand				
Bezüge	49	2.330.000	2.347.000	2.110.329,17
Mehrdienstleistungen				
	49	186.000	189.000	129.150,99
Sonstige Nebengebühren				
	49	1.226.000	1.226.000	976.540,14
Gesetzlicher Sozialaufwand				
		603.000	606.000	626.785,23
	16	1.000	1.000	32.076,81
	49	602.000	605.000	594.708,42
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube				
	49	366.000	365.000	366.252,14
Freiwilliger Sozialaufwand				
	49	17.000	17.000	14.587,06
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand				
	49	2.000	2.000	874,11
Summe Personalaufwand		4.730.000	4.752.000	4.224.518,84
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>4.391.000</i>	<i>4.413.000</i>	<i>3.858.266,70</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes				
	49	41.000	41.000	38.669,42
Materialaufwand				
	49	3.000	3.000	3.024,51
Mieten				
		2.028.000	1.940.000	2.630.126,01
	16	107.000	105.000	580.751,57
	49	1.921.000	1.835.000	2.049.374,44
Instandhaltung				
	49	63.000	48.000	94.650,29
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand				
		21.000	21.000	16.156,82
	16	17.000	17.000	14.416,04
	49	4.000	4.000	1.740,78
Reisen				
	49	129.000	128.000	123.035,39
Aufwand für Werkleistungen				
		4.170.000	3.760.000	2.657.203,94
	16			5.083,20
	49	4.170.000	3.760.000	2.652.120,74
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
		3.000	3.000	2.673,88
	09			95,40
	49	3.000	3.000	2.578,48

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Transporte durch Dritte		16.000	16.000	57.210,56
	16			49.570,80
	49	16.000	16.000	7.639,76
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	116.000	116.000	115.514,82
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	58.000	58.000	503.523,31
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		2.000	2.000	490,48
	16	1.000	1.000	
	49	1.000	1.000	490,48
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	340.000	331.000	284.135,95
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	285,90
Energie	49	235.000	226.000	190.763,94
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	104.000	104.000	93.086,11
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		6,990.000	6,467.000	6,526.415,38
		6,872.000	6,349.000	6,410.410,08
Aufwendungen		11,720.000	11,219.000	10,750.934,22
hievon finanziierungswirksam		11,263.000	10,762.000	10,268.676,78
Nettoergebnis		-11,703.000	-11,202.000	-10,570.021,81
hievon finanziierungswirksam		-11,252.000	-10,751.000	-10,256.986,38

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	9.000	9.000	22.867,40
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	7.000	7.000	5.403,70
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	17.463,70
Sonstige Einzahlungen	49	2.000	2.000	748,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	748,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		11.000	11.000	23.615,40
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	49	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
		4.000	4.000	4.833,00
	16	3.000	3.000	3.308,00
	61	1.000	1.000	1.525,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	4.000	4.833,00
	16	3.000	3.000	3.308,00
	61	1.000	1.000	1.525,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	4.000	4.833,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		18.000	18.000	28.448,40
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen				
		2.332.000	2.350.000	2.105.051,47
	16			197,56
	49	2.332.000	2.350.000	2.104.853,91
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	186.000	189.000	131.958,14
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	1.226.000	1.226.000	878.748,53
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand				
		603.000	607.000	616.656,01
	16	1.000	1.000	32.076,81
	49	602.000	606.000	584.579,20
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben				
		49.000	64.000	32.197,90
	16			22.369,20
	49	49.000	64.000	9.828,70
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	17.000	17.000	14.587,06
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	2.000	2.000	874,11
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	49	41.000	41.000	38.669,42
Auszahlungen aus Materialaufwand	49	3.000	3.000	3.024,51
Auszahlungen aus Mieten		2.028.000	1.940.000	2.630.126,01

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	107.000	105.000	580.751,57
	49	1,921.000	1,835.000	2,049.374,44
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	49	63.000	48.000	93.835,46
Auszahlungen aus Reisen	16	21.000	21.000	16.683,22
	49	17.000	17.000	14.922,13
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	4.000	4.000	1.761,09
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	49	129.000	128.000	123.035,39
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	4,170.000	3,760.000	2,654.237,33
	49	4,170.000	3,760.000	5.083,20
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)		3.000	3.000	2.673,88
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	3.000	3.000	95,40
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	16.000	16.000	2.578,48
	49	16.000	16.000	51.136,60
Auszahlungen aus Energie	49	340.000	331.000	49.570,80
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	1.000	1.000	228,61
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		235.000	226.000	210.903,78
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	49	104.000	104.000	92.745,34
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		11,287.000	10,804.000	10,219.238,21
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	31.000	53.000	558.612,07
	49	31.000	53.000	661,98
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		557.950,09		
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	6.000	28.000	5.002,53
	49	6.000	28.000	661,98
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	49	25.000	25.000	4.340,55
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		31.000	53.000	553.609,54
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	18.000	18.000	3.000,00
	16	18.000	18.000	3.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		18.000	18.000	3.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		11,336.000	10,875.000	10,780.850,28
Nettogeldfluss		-11,318.000	-10,857.000	-10,752.401,88

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	62,000	16.559,000	0,000	0,000	0,000	55,475	14.874,675
Summe	62,000	16.559,000		0,000	0,000	0,000	55,475	14.874,675

Erläuterungen zum Personal

Die Bundesfinanzakademie verfügte im Jahr 2014 über 62 Planstellen, die für das Jahr 2015 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden.

I.C Detailbudgets
15.02 Steuer- & Zollverwaltung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	DB 15.02.01 HHf- Stell.St&Zol lverw	DB 15.02.02 Steuer- & Zollkoord.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	12,693	12,225	0,468
Erträge	12,693	12,225	0,468
Personalaufwand	617,152	573,809	43,343
Transferaufwand	1,401	1,400	0,001
Betrieblicher Sachaufwand	115,339	104,848	10,491
Finanzaufwand	0,001	0,001	
Aufwendungen	733,893	680,058	53,835
Nettoergebnis	-721,200	-667,833	-53,367
 Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	 GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	 DB 15.02.01 HHf- Stell.St&Zol lverw	 DB 15.02.02 Steuer- & Zollkoord.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	11,233	10,882	0,351
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,009	0,009	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,017	0,924	0,093
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	12,259	11,815	0,444
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	704,049	652,526	51,523
Auszahlungen aus Transfers	1,201	1,200	0,001
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,451	5,072	0,379
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,223	1,114	0,109
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	711,924	659,912	52,012
Nettogeldfluss	-699,665	-648,097	-51,568

I.C Detailbudgets
15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
Erläuterungen

Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung

Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV

Ziele

Ziel 1

Gestaltung der Kundenbeziehungen zur Erhöhung der Abgabenmoral

Ziel 2

Risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit

Ziel 3

Zeitnahe und richtige Abgabenerhebung

Ziel 4

Schutz der Gesellschaft und der Wirtschaft

Ziel 5

Nachhaltiges Infrastrukturmanagement

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
1	Zeitnahe Erledigung von Bürginnen- und Bürgeranbringen (L1)	max. durchschnittliche Erledigungsdauer von L1: 24 Kalendertage (KT)	IST-Zustand 2013: max. durchschnittliche Erledigungsdauer von L1: 17,4 KT
2	Durchführung von Außenprüfungen und sonstige Aufsichtsmaßnahmen Steuer (inkl. gemeinsame Prüfung lohnabhängiger Abgaben - GPLA) und Zoll	80.000 Fälle	IST-Zustand 2013: ca. 86.000 Fälle
3	Konsequentes Forderungsmanagement und effiziente Einbringung von Abgabenrückständen	Die vollstreckbaren Rückstände am Aufkommen betragen max. 3%	IST-Zustand 2013: Die vollstreckbaren Rückstände am Aufkommen betragen 2,73 %
4	Durchführung von finanzpolizeilichen Kontrollen	35.000 Fälle	IST-Zustand 2013: Ca 37.000 Fälle
5	Umsetzung gemäß Generalplan (Unterbringungsvorhaben – Modernisierung und Adaptierung), Etappenplan (bauliche Barrierefreimachung gemäß Bundes-Behinderten-gleichstellungsgesetz) sowie Ausweitung des Umweltmanagements auf die gesamte Steuer- und Zollverwaltung	Laufende Ausarbeitung weiterer Projekte für Unterbringungsvorhaben; Ressortweiter Umweltmanagementsystem (UMS) Roll Out in Vorbereitung und ressortweite Energiemanagement (EMS) Zertifizierung bestätigt	IST-Zustand 2013: Laufende Umsetzung der Unterbringungsvorhaben; die Zertifizierungsstandards für das Umwelt- und Energiemanagementsystem sind festgelegt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**
Bundesabgabenordnung, BGBl 194/1961

Bundesgesetz über den Aufbau und die Zuständigkeitsregelung der Abgabenverwaltung des Bundes – Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz 2010 – AVOG 2010, BGBI. I Nr. 9/2010

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aus- und Einzahlungen jener Organisationseinheiten gebündelt, in deren Zuständigkeit die Einhebung und Verwaltung der öffentlichen Abgaben fällt. Des Weiteren obliegen diesen haushaltführenden Stellen auch verschiedene andere Aufgaben, wie z.B. die Durchführung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 sowie die Zuverkennung von Mietzinsbeihilfen. Neben diesen aufgabenbezogenen Personal- und Sachauszahlungen wird in diesem Detailbudget auch für die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Generalplanes 2015 (Unterbringungsmaßnahmen) sowie die Ausfuhrerstattungen gemäß EU-Vorschriften vorgesorgt.

Als haushaltführende Stellen wurden konkret 39 Finanzämter, 9 Zollämter, 1 Großbetriebsprüfung, 1 Steuerfahndung, 1 Finanzpolizei sowie ein österreichweit zuständiges Finanzamt für Gebühren, Verkehrsteuern und Glücksspiel als Detailbudget 2. Ebene (DB 2) eingerichtet. Auf diesen DB 2 erfolgt Planung und Verrechnung.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		1,184.000	1,184.000	439.412,63
16		1,184.000	1,184.000	439.373,43
49				39,20
Erträge aus Mieten		406.000	406.000	408.184,48
16		406.000	406.000	408.145,28
49				39,20
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	61,51
Erträge aus Leistungen	16	96.000	96.000	80.989,98
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	680.000	680.000	-49.823,34
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	2,141.000	2,141.000	2,207.946,85
Erträge aus Transfers	16	8,081.000	8,081.000	8,573.328,83
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8,077.000	8,077.000	8,550.987,35
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	209.000	209.000	331.800,39
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	3.000	3.000	776,69
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	7,865.000	7,865.000	8,218.410,27
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	4.000	4.000	22.341,48
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	4.000	4.000	22.341,48
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	16	818.000	818.000	9,334.034,82
Geldstrafen	16	60.000	60.000	40.417,65
Wertaufholungen von Anlagen	16	52.000	52.000	-16.522,57
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	783,24
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	93.000	93.000	25.854,04
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	552.000	552.000	9,269.849,56
Übrige sonstige Erträge	16	60.000	60.000	13.652,90
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		12,225.000	12,225.000	20,554.723,13
		<i>10,882.000</i>	<i>10,882.000</i>	<i>11,403.933,15</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam		12,225.000	12,225.000	20,554.723,13
		<i>10,882.000</i>	<i>10,882.000</i>	<i>11,403.933,15</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	409.140.000	386.009.000	380.624.813,85
Mehrdienstleistungen	16	25.868.000	26.287.000	25.017.584,37
Sonstige Nebengebühren	16	11,918.000	11,781.000	10.383.243,70
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	96.535.000	92.455.000	91.197.945,31
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	28.601.000	28.846.000	32.638.492,36
Freiwilliger Sozialaufwand	16	20.000	20.000	18.183,61
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.727.000	1.726.000	1.578.647,62
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		573.809.000	547.124.000	541.458.910,82
		<i>545.794.000</i>	<i>519.109.000</i>	<i>509.038.836,89</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	200.000	400.000	100.979,44
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	200.000	400.000	100.979,44
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1.000.000	1.000.000	291.844,77
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1.000.000	1.000.000	291.844,77

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Aufwand für sonstige Transfers	16	200.000	200.000	140,70
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16	200.000	200.000	140,70
Summe Transferaufwand		1,400.000	1,600.000	392.964,91
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1,200.000</i>	<i>1,400.000</i>	<i>392.824,21</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	67.000	67.000	72.054,93
Materialaufwand	16	21.000	21.000	7.889,04
Mieten	16	43.293.000	42.416.000	43.728.846,13
Instandhaltung	16	845.000	879.000	850.439,84
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	16.567.000	17.570.000	17.959.605,79
Reisen	16	9.141.000	8.689.000	8.310.079,80
Aufwand für Werkleistungen	16	9.293.000	9.033.000	8.470.189,89
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		3.822.000	4.141.000	2.893.442,82
	09	139.000	149.000	105.948,67
	16	3.682.000	3.991.000	2.787.396,95
	98	1.000	1.000	97,20
Transporte durch Dritte	16	427.000	429.000	314.876,64
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	3.496.000	3.135.000	3.012.128,33
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	5.633.000	1.312.000	1.473.223,25
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	846.000	859.000	308.336,25
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	11.397.000	10.528.000	9.473.483,06
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	5.149.000	4.317.000	3.923.929,73
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	46.000	46.000	55.610,79
Energie	16	1.219.000	1.201.000	1.117.751,26
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	4.983.000	4.964.000	4.376.191,28
Summe Betrieblicher Sachaufwand		104.848.000	99.079.000	96.874.595,77
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>100.460.000</i>	<i>95.039.000</i>	<i>93.498.520,40</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	
Summe Finanzaufwand		1.000	1.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Aufwendungen		680.058.000	647.804.000	638.726.471,50
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>647.455.000</i>	<i>615.549.000</i>	<i>602.930.181,50</i>
Nettoergebnis		-667.833.000	-635.579.000	-618.171.748,37
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-636.573.000</i>	<i>-604.667.000</i>	<i>-591.526.248,35</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		538.000	538.000	563.640,82
16		538.000	538.000	563.601,62
49				39,20
Einzahlungen aus Mieterträgen		406.000	406.000	405.175,74
16		406.000	406.000	405.136,54
49				39,20
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	61,51
Einzahlungen aus Leistungen	16	96.000	96.000	80.879,74
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	33.000	33.000	77.523,83
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	2.141.000	2.141.000	2.196.645,66
Einzahlungen aus Transfers	16	8.081.000	8.081.000	8.573.328,83
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8.077.000	8.077.000	8.550.987,35
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	209.000	209.000	331.800,39
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	3.000	3.000	776,69
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	7.865.000	7.865.000	8.218.410,27
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	4.000	4.000	22.341,48
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	4.000	4.000	22.341,48
Sonstige Einzahlungen	16	122.000	122.000	64.097,04
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	60.000	60.000	40.417,65
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	596,63
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	278,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	60.000	60.000	22.804,76
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		10.882.000	10.882.000	11.397.712,35
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	9.000	15.000	141.487,93
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	9.000	15.000	134.530,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			6.957,93
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		9.000	15.000	141.487,93
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		924.000	924.000	915.732,10
16		537.000	537.000	521.953,78
61		387.000	387.000	393.778,32
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		924.000	924.000	915.732,10
16		537.000	537.000	521.953,78
61		387.000	387.000	393.778,32
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		924.000	924.000	915.732,10

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		11,815.000	11,821.000	12,454.932,38
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	410,367.000	387,023.000	380,580.168,18
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	25,868.000	26,287.000	25,143.823,22
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	11,918.000	11,781.000	10,374.811,18
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	96,819.000	92,693.000	90,806.694,34
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	5,351.000	5,856.000	6,322.713,98
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	20.000	20.000	20.603,61
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1,727.000	1,726.000	1,575.781,72
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	67.000	67.000	71.060,23
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	21.000	21.000	7.481,58
Auszahlungen aus Mieten	16	43,294.000	42,417.000	43,804.692,34
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	845.000	879.000	881.438,74
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	16,562.000	17,565.000	17,928.054,62
Auszahlungen aus Reisen	16	9,141.000	8,689.000	8,310.096,10
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	9,293.000	9,033.000	8,637.751,38
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				
09	3,822.000	4,141.000	2,899.983,23	
16	139.000	149.000	106.290,77	
16	3,682.000	3,991.000	2,793.595,26	
98	1.000	1.000	97,20	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	427.000	429.000	325.561,55
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	5,633.000	1,312.000	1,332.632,45
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	11,350.000	10,481.000	9,450.276,69
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	5,149.000	4,317.000	3,915.193,70
Auszahlungen aus Energie	16	1,219.000	1,201.000	1,132.132,15
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	4,982.000	4,963.000	4,402.950,84
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		652,526.000	620,421.000	608,473.625,14
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	200.000	400.000	100.979,44
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	200.000	400.000	100.979,44
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	200.000	400.000	100.979,44
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1,000.000	1,000.000	290.781,57
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1,000.000	1,000.000	290.781,57
Summe Auszahlungen aus Transfers		1,200.000	1,400.000	391.761,01
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	5,070.000	846.000	3,174.166,73

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	1,391.000	337.000	1,103.299,80
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	3,679.000	509.000	2,070.866,93
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	2.000	2.000	55.421,84
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		5,072.000	848.000	3,229.588,57
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
		1,114.000	1,118.000	676.842,00
	16	646.000	646.000	442.976,00
	61	468.000	472.000	233.866,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		1,114.000	1,118.000	676.842,00
	16	646.000	646.000	442.976,00
	61	468.000	472.000	233.866,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1,114.000	1,118.000	676.842,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		659,912.000	623,787.000	612,771.816,72
Nettogeldfluss		-648,097.000	-611,966.000	-600,316.884,34

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	9.576.000	2.848.586,000	0,000	0,000	0,000	8.709,889	2.571.986,525
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	2.750	1.002.000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	10.000	2.506.000
Summe	9.576.000	2.848.586,000	0,000	0,000	0,000	0,000	8.722,639	2.575.494,525

Erläuterungen zum Personal

Die Steuer- und Zollverwaltung verfügte im Jahr 2014 über 9.483 Planstellen, für das Jahr 2015 über 9.577. Die Erhöhung um 94 Planstellen begründet sich in einer Verstärkung der operativen Finanzverwaltung in den Jahren 2015 bis 2018.

Darüber hinaus wird hier auch die so genannte Bewirtschaftungsreserve für die Steuer- und Zollverwaltung abgebildet.

I.C Detailbudgets
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
Erläuterungen

Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung

Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Unterstützung in der Ressourcensteuerung der Dienstbehörden

Ziel 2

Unterstützung bei der Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung

Ziel 3

Unterstützung bei der Sicherstellung der einheitlichen und richtigen Rechtsanwendung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
1	Durchführung von Fachmeetings und Datenanalyse/Berichtswesen hinsichtlich Personal, Infrastruktur und Budget	Fachmeeting und Datenanalyse/Berichtswesen p.a. Personal: 12/12 Infrastruktur: 4/4 Budget: 4/12	IST-Zustand 2013: Fachmeeting und Datenanalyse/Berichtswesen p.a. Personal: 12/12 Infrastruktur: 4/4 Budget: 4/12
1	Controlling Durchlaufzeit Dienstreiseabrechnungen (Reiserechnungs-Competenzzentrum RRCC)	Durchlaufzeit im Prozess Teamleitung (sachl. Richtigkeit) - RRCC (rechn. Richtigkeit) – Vorständin/Vorstand (haushaltliche Freigabe) von 15 Arbeitstagen (AT)	IST-Zustand 2013: die Controlling Durchlaufzeit von Dienstreiseabrechnungen beträgt 16 Arbeitstage (AT)
2	Laufendes Controlling der Ziele der Steuer- und Zollverwaltung	75% aller Zielwerte in den nachgeordneten Dienststellen werden erreicht	IST-Zustand 2013: 86% (Auswertung „Zielwert erreicht“ aus BMF/Leistungsorientierte Steuerung - LoS)
3	Unterstützung der Finanz- und Zollämter durch kompetente rasche Auskünfte	Durchlaufzeit (DLZ) für die Erteilung von schriftlichen Auskünften von durchschnittlich 25 Kalendertagen	IST-Zustand 2013: 25 Kalenter Tage (Auswertung der xls-Dateien, Durchlaufzeit vom Eingang bis zur Erledigung, alle schriftlichen Auskünfte, d.h. inkl. BMF und extern)

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur Durchführung des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes 2010 (AVOG 2010 - DV)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aus- und Einzahlungen der Steuer- und Zollkoordination (SZK) verrechnet. Die von der SZK erbrachten Aufgaben lassen sich in zwei Bereiche einteilen:

1. den Supportbereich (Personal inkl. Personalentwicklung, Infrastruktur, Wirtschaft und Beschaffung sowie Controlling und Ressortbudget) sowie
2. die abgabenspezifischen Fachbereiche.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	219.000	219.000	194.569,82
Erträge aus Mieten	49	161.000	161.000	171.261,58
Erträge aus Leistungen	49	8.000	8.000	4.005,43
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	50.000	50.000	19.302,81
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	5.000	5.000	4.900,04
Erträge aus Transfers	49	173.000	173.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	49	173.000	173.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	49	173.000	173.000	
Sonstige Erträge				
Wertaufholungen von Anlagen	16	71.000	71.000	783.564,19
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	17.000	17.000	-13.620,00
	49	54.000	54.000	797.184,19
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	4.000	4.000	-13.670,00
	49	4.000	4.000	50,00
	49	59.000	59.000	793.916,55
Übrige sonstige Erträge	49	9.000	9.000	50,00
	49	50.000	50.000	793.916,55
	49	4.000	4.000	3.217,64
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		468.000	468.000	983.034,05
		<i>351.000</i>	<i>351.000</i>	<i>183.434,69</i>
Personalaufwand		468.000	468.000	983.034,05
		<i>351.000</i>	<i>351.000</i>	<i>183.434,69</i>
Bezüge		28.666.000	27.582.000	27.317.665,56
	16			3.512,55
	49	28.666.000	27.582.000	27.314.153,01
Mehrdienstleistungen	49	1.670.000	1.694.000	1.607.306,62
Sonstige Nebengebühren	49	1.299.000	1.292.000	803.285,11
Gesetzlicher Sozialaufwand	49	6.908.000	6.650.000	6.374.150,13
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	2.179.000	2.321.000	2.432.248,94
Freiwilliger Sozialaufwand	49	2.582.000	2.582.000	2.458.431,68
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	39.000	39.000	24.196,20
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		43.343.000	42.160.000	41.017.284,24
		<i>41.225.000</i>	<i>40.042.000</i>	<i>38.585.035,30</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	1.000	1.000	
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	49	1.000	1.000	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		1.000	1.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	49	4.000	4.000	634,54
Materialaufwand	49	9.000	10.000	1.864,00
Mieten		6.309.000	6.185.000	4.287.776,18
	16	6.068.000	5.942.000	4.039.756,29
	49	241.000	243.000	248.019,89

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Instandhaltung	49	116.000	177.000	154.690,07
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		206.000	207.000	130.167,46
	16	174.000	175.000	109.939,46
	49	32.000	32.000	20.228,00
Reisen	49	956.000	975.000	942.412,64
Aufwand für Werkleistungen	49	1.591.000	1.603.000	1.228.142,87
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		8.000	9.000	6.907,93
	09	1.000	1.000	253,49
	49	7.000	8.000	6.654,44
Transporte durch Dritte	49	61.000	80.000	42.513,78
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	518.000	522.000	516.014,58
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	121.000	122.000	126.238,68
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		65.000	65.000	17.573,04
	16	4.000	4.000	39,96
	49	61.000	61.000	17.533,08
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		527.000	539.000	454.925,31
	16	4.000	4.000	5.196,38
	49	523.000	535.000	449.728,93
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49			3,99
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	4.000	4.000	5.196,38
Energie	49	109.000	111.000	97.320,46
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	414.000	424.000	352.404,48
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		10.491.000	10.498.000	7.909.861,08
		9.904.000	9.907.000	7.371.077,08
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		53.835.000	52.659.000	48.927.145,32
		51.130.000	49.950.000	45.956.112,38
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-53.367.000	-52.191.000	-47.944.111,27
		-50.779.000	-49.599.000	-45.772.677,69

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	169.000	169.000	176.987,31
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	161.000	161.000	172.956,58
Einzahlungen aus Leistungen	49	8.000	8.000	4.030,73
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	5.000	5.000	5.150,38
Einzahlungen aus Transfers	49	173.000	173.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	49	173.000	173.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	49	173.000	173.000	
Sonstige Einzahlungen	49	4.000	4.000	1.260,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	49			50,00
Übrige sonstige Einzahlungen	49	4.000	4.000	1.210,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		351.000	351.000	183.397,69
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	49			5.600,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49			5.600,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				5.600,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
	16	93.000	93.000	86.788,71
	61	67.000	67.000	54.294,43
	61	26.000	26.000	32.494,28
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	93.000	93.000	86.788,71
	16	67.000	67.000	54.294,43
	61	26.000	26.000	32.494,28
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		93.000	93.000	86.788,71
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		444.000	444.000	275.786,40
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen				
	16	28.768.000	27.625.000	27.327.365,79
	49	28.768.000	27.625.000	31.844,13
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	1.670.000	1.694.000	27.295.521,66
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	1.299.000	1.292.000	1.650.521,99
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	6.932.000	6.661.000	811.853,04
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben				
	16	400.000	391.000	6.366.735,86
	49	400.000	391.000	583.237,59
	49	2.582.000	2.582.000	85.560,90
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	39.000	39.000	497.676,69
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	4.000	4.000	2.491.595,26
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	49			24.423,38

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Auszahlungen aus Materialaufwand	49	9.000	10.000	2.095,83
Auszahlungen aus Mieten		6.238.000	6.185.000	4.298.475,98
	16	5.997.000	5.942.000	4.039.756,29
	49	241.000	243.000	258.719,69
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	116.000	177.000	156.229,82
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		206.000	207.000	141.349,35
	16	174.000	175.000	120.359,15
	49	32.000	32.000	20.990,20
Auszahlungen aus Reisen	49	956.000	975.000	942.412,64
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	1.591.000	1.603.000	1.197.697,90
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		8.000	9.000	6.907,93
	09	1.000	1.000	253,49
	49	7.000	8.000	6.654,44
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	49	61.000	80.000	40.658,43
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	121.000	122.000	122.681,93
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	523.000	535.000	454.689,91
Auszahlungen aus Energie	49	109.000	111.000	96.186,43
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	414.000	424.000	358.503,48
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		51.523.000	50.191.000	46.619.547,87
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	49	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.000	1.000	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen				
	16	372.000	381.000	254.647,52
	49	372.000	381.000	569,46
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		5.000	6.000	254.078,06
	16	5.000	6.000	10.508,05
	49	5.000	6.000	569,46
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	367.000	375.000	9.938,59
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	49	7.000	7.000	244.139,47
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		379.000	388.000	1.313,78
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
	16	109.000	109.000	59.459,00
	61	65.000	65.000	56.459,00
	61	44.000	44.000	3.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	109.000	109.000	59.459,00
		65.000	65.000	56.459,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	61	44.000	44.000	3.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		109.000	109.000	59.459,00
Nettogeldfluss		-51.568.000	-50.245.000	-46.659.181,77

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	578.000	187.423,000	0,000	0,000	0,000	512,500	171.988,925
ADV		66.000	29.424,000	0,000	0,000	0,000	9,000	3.636,000
Summe	644.000	216.847,000	0,000	0,000	0,000	0,000	521,500	175.624,925

Erläuterungen zum Personal

Die Steuer- und Zollkoordination verfügte im Jahr 2014 über 643 Planstellen, die für das Jahr 2015 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden.

I.C Detailbudgets
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 15.03 Rechtsv.& Rechtsinst	DB 15.03.01 Bundesfi- nanzgericht	DB 15.03.02 Finanz- prokuratur
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	1,851 0,008	0,158	1,693 0,008
Erträge	1,859	0,158	1,701
Personalaufwand Betrieblicher Sachaufwand	38,099 4,527	29,784 3,491	8,315 1,036
Aufwendungen	42,626	33,275	9,351
Nettoergebnis	-40,767	-33,117	-7,650
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 15.03 Rechtsv.& Rechtsinst	DB 15.03.01 Bundesfi- nanzgericht	DB 15.03.02 Finanz- prokuratur
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,761 0,003 0,030	0,062 0,002 0,025	1,699 0,001 0,005
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,794	0,089	1,705
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	41,049 0,047 0,024	32,212 0,044 0,014	8,837 0,003 0,010
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	41,120	32,270	8,850
Nettogeldfluss	-39,326	-32,181	-7,145

I.C Detailbudgets
15.03.01 Bundesfinanzgericht
Erläuterungen

Globalbudget 15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz

Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
Haushaltführende Stelle: Präsident/in des BFG

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Qualität der Rechtsprechung

Ziel 2

Steigerung der Effizienz der Abläufe im Rechtsmittelverfahren

Ziel 3

Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Transparenz der Rechtsprechung und Bürgernähe

Ziel 4

Sicherstellung der langfristigen und nachhaltigen Aufgabenbewältigung durch motivierte, leistungsfähige und leistungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
1	- laufende Fortbildung, - Optimierung der Übersichtlichkeit der Findok zur Ermöglichung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung	Beibehaltung der Haltbarkeit der Entscheidungen in der Höhe von 98%	IST-Zustand 2013: Haltbarkeit der Entscheidungen 2003-2013: 98%
2	- Optimierung der Verfahrensabläufe durch verbesserten IT-Einsatz (dzt. laufendes Projekt „IT-Unterstützung BFG“)	Fehlerloser Echtbetrieb des Release Aktenverwaltung, Controlling-Berichtswesen, elektronischer Rechtsmittelakt, Schnittstelle Finanzämter BFG, Schnittstelle VwGH, VfGH	IST-Zustand 2013: Echtbetrieb Release Aktenverwaltung, Forcierung Release elektronischer Rechtsmittelakt, Release Controlling-Berichtswesen Schnittstelle Finanzämter BFG, Schnittstelle VwGH, VfGH
	- regelmäßige Kontakte zu den Finanzämtern/Zollämtern, den Kammern der berufsmäßigen Parteienvertreter und dem BMF	Kontaktgespräche auf Bundesebene als auch auf Außenstellenebene einmal pro Jahr und bei Bedarf	IST-Zustand 2013: Kontaktgespräche kommen laufend zum Einsatz
3	- Zeitnahe Veröffentlichung der Entscheidungen in Finanzdokumentation (Findok)	Beibehaltung der zeitnahen Veröffentlichung in Findok: 30 Tage	IST-Zustand 2013: Zeitnähe der Veröffentlichung in Findok: max. 30 Tage
	- Zusätzlich: Publikation wesentlicher Entscheidungen über Homepage (www.bfg.gv.at) und Newsletter	Beibehaltung der medialen Präsenz durch Newsletter (5-6x/Jahr) und Abonnements (2000)	IST-Zustand 2013: Anzahl der Newsletter: 5x/Jahr; Abonnements des Newsletters: 1919
4	Eindämmung der Gesundheitsrisiken durch gezielte Maßnahmen	Erstmalige Ermittlung eines Index analog zu Work Ability Index (WAI)	IST-Zustand 2013: Kein WAI ermittelt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 (BGBI. I Nr. 51/2012)

Bundesfinanzgerichtsgesetz 2012 (BGBI. I Nr. 14/2013)

Auf Basis der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 (BGBI. I Nr. 51/2012) wurde mit 1. Jänner 2014 ein Verwaltungsgericht des Bundes für Finanzen (kurz: Bundesfinanzgericht) mit Sitz in Wien und Außenstellen in Feldkirch, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg errichtet und der Unabhängige Finanzsenat aufgelöst.)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Das Bundesfinanzgericht (BFG) entscheidet über Beschwerden gegen Bescheide eines Finanzamtes in Steuer-, Beihilfen- oder Finanzstrafsachen oder eines Zollamtes in Zoll- oder Finanzstrafsachen sowie gegen Bescheide betreffend Wiener Landes- und Gemeindeabgaben (beispielsweise Abfallwirtschaftsgesetz und Vergnügungssteuer) und die abgabenrechtlichen Verwaltungsübertretungen zu diesen Abgaben (beispielsweise Parkometerabgabe).

Die Richterinnen und Richter des BFG sind in Ausübung ihrer Tätigkeit nur dem Gesetz verpflichtet; niemand darf ihre verfassungsrechtlich gewährleistete Unabhängigkeit durch Weisungen oder sonstige Einflussnahme beeinträchtigen (Artikel 87 Abs. 1 B-VG).

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	15.000	15.000	8.784,05
Erträge aus Mieten	36	6.000	6.000	6.300,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	36	2.000	2.000	
Erträge aus Leistungen	36	2.000	2.000	989,05
Sonstige wirtschaftliche Erträge	36	5.000	5.000	1.495,00
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	50.000	50.000	75.135,99
Erträge aus Transfers	36	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	16	92.000	92.000	88.840,21
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	16			-498,37
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	90.000	90.000	89.338,58
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		158.000	158.000	172.760,25
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		62.000	62.000	82.425,04
Erträge		158.000	158.000	172.760,25
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		62.000	62.000	82.425,04
Personalaufwand				
Bezüge	36	23.387.000	22.806.000	20.639.728,15
Mehrdienstleistungen	36	72.000	72.000	69.300,47
Sonstige Nebengebühren	36	94.000	94.000	65.864,14
Gesetzlicher Sozialaufwand	36	4.800.000	4.735.000	4.210.397,09
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	36	1.410.000	1.409.000	1.685.734,63
Freiwilliger Sozialaufwand	36	17.000	17.000	11.805,42
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	4.000	4.000	2.430,63
Summe Personalaufwand		29.784.000	29.137.000	26.685.260,53
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		28.410.000	27.763.000	24.999.525,90
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	36	7.000	7.000	4.341,75
Mieten	36	2.068.000	2.021.000	1.382.199,35
Instandhaltung	36	46.000	46.000	13.214,03
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	36	122.000	121.000	108.317,51
Reisen	36	108.000	108.000	122.491,18
	36	105.000	105.000	118.800,95
	49	3.000	3.000	3.690,23
Aufwand für Werkleistungen	36	504.000	538.000	472.639,82
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
	09	110.000	108.000	76.536,48
	36	4.000	4.000	2.718,94
	36	106.000	104.000	73.817,54
Transporte durch Dritte	36	35.000	35.000	90.533,76
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	67.000	67.000	66.421,64
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	36	81.000	81.000	64.141,31
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		11.000	11.000	8.273,70

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
	<i>16</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
	<i>36</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>8.273,70</i>
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	36	332.000	380.000	285.360,35
Aufwand aus Währungsdifferenzen	36	1.000	1.000	657,87
Energie	36	10.000	9.000	7.354,78
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	36	321.000	370.000	277.347,70
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3.491.000	3.523.000	2.694.470,88
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.413.000</i>	<i>3.445.000</i>	<i>2.619.775,54</i>
		33.275.000	32.660.000	29.379.731,41
Aufwendungen		31.823.000	31.208.000	27.619.301,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-33.117.000	-32.502.000	-29.206.971,16
Nettoergebnis		-31.761.000	-31.146.000	-27.536.876,40

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	10.000	10.000	7.190,01
Einzahlungen aus Mieterträgen	36	6.000	6.000	6.300,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	36	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Leistungen	36	2.000	2.000	890,01
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	50.000	50.000	76.081,97
Einzahlungen aus Transfers	36	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		62.000	62.000	83.271,98
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	36	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
16	25.000	25.000	22.721,50	
61	20.000	20.000	17.735,00	
61	5.000	5.000	4.986,50	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				
16	25.000	25.000	22.721,50	
16	20.000	20.000	17.735,00	
61	5.000	5.000	4.986,50	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		25.000	25.000	22.721,50
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		89.000	89.000	105.993,48
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	36	23.485.000	22.821.000	20.721.385,99
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	36	72.000	72.000	69.807,07
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	36	94.000	94.000	66.850,34
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	36	4.820.000	4.737.000	4.224.680,56
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	36	307.000	200.000	254.650,19
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	36	17.000	17.000	15.256,96
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	4.000	4.000	3.131,63
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	36	7.000	7.000	4.341,75
Auszahlungen aus Mieten	36	2.068.000	2.021.000	1.381.509,35
Auszahlungen aus Instandhaltung	36	46.000	46.000	8.274,41
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	36	122.000	121.000	91.267,63

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Auszahlungen aus Reisen		108.000	108.000	122.491,18
	36	105.000	105.000	118.800,95
	49	3.000	3.000	3.690,23
Auszahlungen aus Werkleistungen	36	504.000	538.000	455.997,46
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		110.000	108.000	76.536,48
	09	4.000	4.000	2.718,94
	36	106.000	104.000	73.817,54
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	36	35.000	35.000	80.160,97
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	36	81.000	81.000	58.753,83
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		332.000	380.000	302.615,13
	16			284,00
	36	332.000	380.000	302.331,13
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	36	1.000	1.000	522,68
Auszahlungen aus Energie	36	10.000	9.000	7.354,78
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		321.000	370.000	294.737,67
	16			284,00
	36	321.000	370.000	294.453,67
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		32,212.000	31,390.000	27,937.710,93
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	36	43.000	43.000	25.796,63
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36	3.000	3.000	1.545,91
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	40.000	40.000	24.250,72
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	36	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		44.000	44.000	25.796,63
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		14.000	14.000	
	16	7.000	7.000	
	61	7.000	7.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		14.000	14.000	
	16	7.000	7.000	
	61	7.000	7.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		14.000	14.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		32,270.000	31,448.000	27,963.507,56
Nettogeldfluss		-32,181.000	-31,359.000	-27,857.514,08

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	52,000	13.594,000	0,000	0,000	0,000	264,425	135.236,775
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	226,000	153.134,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	278.000	166.728,000	0,000	0,000	0,000	0,000	264,425	135.236,775

Erläuterungen zum Personal

Das Bundesfinanzgericht verfügte im 2014 über 278, die für das Jahr 2015 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden.

I.C Detailbudgets
15.03.02 Finanzprokuratur
Erläuterungen

Globalbudget 15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz

Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur

Haushaltführende Stelle: Präsident/in der Finanzprokuratur

Ziele

Ziel 1

Weitere Verbesserung der Fachexpertise der im Anwaltsdienst beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzprokuratur

Ziel 2

Forcierung der aktiven Wissensweitergabe durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst der Finanzprokuratur an Mandantschaften

Ziel 3

Stärkung der Wahrnehmung der Finanzprokuratur als kompetenter und moderner Berater und Dienstleister in rechtlichen Be-langen bei Mandantschaften, Kundinnen und Kunden sowie sonstigen Adressatinnen und Adressaten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungs-ziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
1	- Förderung des Besuchs von fachlich relevanten Seminaren und Schulungen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst (inkl. Betreibungs-dienst und Teamassistenz)	Erreichung des Verhältnisses der Anzahl der jährlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Anwaltsdienst besuchten Fortbildungsveranstaltungen zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst in Höhe von 56%	IST-Zustand 2013: Verhältnis der Anzahl der jährlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Anwaltsdienst besuchten Fortbildungsveranstaltungen zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst: 85%
	- Forcierung des Überblicks über die aktuelle Fachlektüre	Quartalsweise Zurverfügungstel-lung durch die zentrale Organisa-tion	IST-Zustand 2013: Quartalsweise Zurverfügungstellung sowie laufende Informationserteilung durch die zentrale Organisation
1, 2, 3	Förderung des Haltens von Vor-trägen bzw. der Beteiligung an Fachveranstaltungen unmittelbar für die Mandantschaft	25 fachlich relevante Vorträge bzw. Beteiligungen an Fachver-anstaltungen	IST-Zustand 2013: 25 Vorträge und Beteiligungen an Fachveranstaltungen
3	Zurverfügungstellung des Infor-mationsfolders „Finanzprokura-tur“	Laufende Verteilung und Zurver-ffügungstellung der Auflage 2013	IST-Zustand 2013: Letztauflage im Jahr 2013

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Finanzprokuraturgesetz (ProkG), BGBI I Nr. 110/2008

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrele-vanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Gemäß Finanzprokuraturgesetz (ProkG), BGBI I Nr. 110/2008, ist die Finanzprokuratur dazu berufen, die Republik Österreich (auch hinsichtlich ihrer Anstalten, Unternehmungen, Betriebe und sonstigen Einrichtungen) sowie alle Fonds, Stiftungen und sonstigen Vermögensmassen mit selbständiger Rechtspersönlichkeit, welche von staatlichen Organen unmittelbar verwaltet werden oder bei denen der Staat für einen Gebarungsgang aufzukommen hat, zu vertreten. Die Prokuratur ist ferner allge-mein berufen, vor allen Gerichten und Verwaltungsbehörden einzuschreiten, wenn sie von der zuständigen Behörde zum

Schutz öffentlicher Interessen hierfür in Anspruch genommen wird oder die Dringlichkeit des Falles ihr sofortiges Einschreiten erfordert.

Der Schwerpunkt der Mittelverwendung liegt bei der Finanzprokuratur als Dienstleister für die Verwaltung für Rechtsberatung und -vertretung naturgemäß auf den Personalausgaben. Um die Fachexpertise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzprokuratur aufrecht erhalten und weiter ausbauen zu können, wurde bei der Budgeterstellung darauf geachtet, dass auf Basis einer effizienten und sparsamen Mittelverwendung auch Budgetmittel für eine adäquate Aus- und Weiterbildung vorhanden sind.

Die Mittelaufbringungen bestehen in etwa zu einem Drittel aus von der Finanzprokuratur erwirtschafteten Honoraren von obligatorischen Mandanten (gem. § 8 (3) ProkG), zu ca. zwei Dritteln aus Kostenabgeltungen von Gegnern.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Erstmals gelangen gemäß § 6 der Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013 bei der Nutzung von Objekten der Burghauptmannschaft Österreichs Benützungsvergütungen zur Veranschlagung.

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag ergeben sich durch Personalrückstellungen sowie Abschreibungen von Sachanlagen und Forderungen.

Die Aufgabenschwerpunkte erfuhren keine wesentlichen Änderungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	4.000	4.000	2.779,47
Erträge aus Mieten	49	2.000	2.000	2.526,00
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	253,47
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	1,687.000	1,687.000	2.075.170,41
Sonstige Erträge				
	16	2.000	2.000	44.570,48
	49	1.000	1.000	-1.047,85
Wertaufholungen von Anlagen	16			-1.047,85
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49			45.618,33
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,693.000	1,693.000	2.122.520,36
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1,691.000	1,691.000	2.077.949,88
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	49	8.000	8.000	12.977,41
Summe Finanzerträge		8.000	8.000	12.977,41
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		8.000	8.000	12.977,41
Erträge		1,701.000	1,701.000	2.135.497,77
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1,699.000	1,699.000	2.090.927,29
Personalaufwand				
Bezüge	49	5.949.000	5.746.000	5.210.633,22
Mehrdienstleistungen	49	229.000	295.000	168.511,18
Sonstige Nebengebühren	49	246.000	241.000	195.809,12
Gesetzlicher Sozialaufwand	49	1.484.000	1.431.000	1.226.777,22
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	337.000	337.000	392.617,08
Freiwilliger Sozialaufwand	49	40.000	40.000	33.890,23
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	30.000	30.000	25.073,30
Summe Personalaufwand		8.315.000	8.120.000	7.253.311,35
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		7.983.000	7.788.000	6.860.694,27
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	36	377.000		
Mieten	49	21.000	20.000	19.269,96
Instandhaltung	49	4.000	4.000	1.085,20
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	49	56.000	55.000	32.336,77
Reisen	49	59.000	59.000	53.790,32
Aufwand für Werkleistungen	49	147.000	155.000	107.495,55
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16			1.289,03
Transporte durch Dritte	49	11.000	11.000	3.612,90
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	41.000	41.000	22.924,94
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	6.000	6.000	257.328,52
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		158.000	158.000	75.520,25
	16	156.000	156.000	75.440,25
	49	2.000	2.000	80,00
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	156.000	158.000	140.810,86

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2015	2014	2013
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	7.000	7.000	7.110,33
Energie	49	67.000	64.000	68.295,59
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	82.000	87.000	65.404,94
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.036.000	667.000	715.464,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		837.000	468.000	617.019,11
Aufwendungen		9.351.000	8.787.000	7.968.775,65
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		8.820.000	8.256.000	7.477.713,38
Nettoergebnis		-7.650.000	-7.086.000	-5.833.277,88
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-7.121.000	-6.557.000	-5.386.786,09

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	3.000	3.000	2.779,47
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	2.000	2.000	2.526,00
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	253,47
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	1.687.000	1.687.000	1.981.565,48
Einzahlungen aus Finanzerträgen	49	8.000	8.000	10.595,32
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	8.000	8.000	10.595,32
Sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.699.000	1.699.000	1.994.940,27
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	5.000	5.000	4.800,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	5.000	5.000	4.800,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		5.000	5.000	4.800,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.705.000	1.705.000	1.999.740,27
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen				
Auszahlungen aus Beziehen		5.949.000	5.736.000	5.216.263,20
16				2.384,68
49		5.949.000	5.736.000	5.213.878,52
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	229.000	295.000	166.546,72
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	246.000	241.000	195.809,12
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	1.484.000	1.428.000	1.231.715,76
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	49	22.000	69.000	35.509,20
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	40.000	40.000	34.383,93
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	30.000	30.000	25.073,30
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	36	377.000		
Auszahlungen aus Mieten	49	21.000	20.000	19.269,96
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	4.000	4.000	1.085,20
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	49	56.000	55.000	31.404,95
Auszahlungen aus Reisen	49	59.000	59.000	53.790,32
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	147.000	155.000	105.776,86
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16			1.289,03
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	49	11.000	11.000	3.612,90
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	6.000	6.000	257.722,12

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	156.000	158.000	132.124,14
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	7.000	7.000	5.703,27
Auszahlungen aus Energie	49	67.000	64.000	61.570,39
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	82.000	87.000	64.850,48
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		8,837.000	8,307.000	7,511.376,71
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	49	3.000	3.000	231.534,98
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	37.055,74
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	2.000	2.000	194.479,24
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	231.534,98
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	10.000	10.000	4.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	10.000	10.000	4.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000	10.000	4.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		8,850.000	8,320.000	7,746.911,69
Nettogeldfluss		-7,145.000	-6,615.000	-5,747.171,42

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	105,000	38.379,000	0,000	0,000	0,000	95,750	35.186,500
Summe	105,000	38.379,000		0,000	0,000	0,000	95,750	35.186,500

Erläuterungen zum Personal

Die Finanzprokuratur verfügte im Jahr 2014 über 105 Planstellen, die für das Jahr 2015 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,020	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,017	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,003	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	5,792	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	1,522	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4,270	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,011	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,803	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	1,170	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	1,170	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,170	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	1,415	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	1,415	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,415	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin-gungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	36	42
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	156,512		143,285	11,016	
Finanzerträge	0,638		0,630		
Erträge	157,150		143,915	11,016	
Personalaufwand	729,988		643,817	29,784	
Transferaufwand	140,994	0,125	112,214		0,277
Betrieblicher Sachaufwand	322,855	0,157	301,919	3,793	
Finanzaufwand	0,001		0,001		
Aufwendungen	1.193,838	0,282	1.057,951	33,577	0,277
Nettoergebnis	-1.036,688	-0,282	-914,036	-22,561	-0,277

Aufgabenbereiche		
49	76	98
2,209	0,002	
0,008		
2,217	0,002	
56,387		
28,253	0,125	
10,936	6,049	0,001
95,576	6,174	0,001
-93,359	-6,172	-0,001

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin- gungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	36	42
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	155,585		142,461	11,011	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020		0,014	0,002	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	1,170		0,751		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	156,775		143,226	11,013	
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.008,591	0,157	904,825	32,582	
Auszahlungen aus Transfers	140,794	0,125	112,014		0,277
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,803		5,346	0,044	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	1,415		0,896		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.156,603	0,282	1.023,081	32,626	0,277
Nettогeldfluss	-999,828	-0,282	-879,855	-21,613	-0,277

Aufgabenbereiche			
49	61	76	98
2,111 0,004		0,002	
	0,419		
2,115	0,419	0,002	
64,976 28,253 0,413		6,050 0,125	0,001
	0,519		
93,642	0,519	6,175	0,001
-91,527	-0,100	-6,173	-0,001

I.F Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
15010100	7521001	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 17,500 Millionen Euro gemäß § 12 Abs.4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2015-2018
150201**	****303	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 14,100 Millionen Euro gemäß § 12 Abs.4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2015-2018
	0402000	
	6572000	
15010100	8835401	korrespondierende Ausgaben bei allen Voranschlagsstellen des DB 15.02.01
15020108	7296001	korrespondierende Einnahmen bei Voranschlagsstelle 16.01.01.00

Abkürzungen

AdMÖ	Amt der Münze Österreich
ADV	Automationsunterstützte Datenverarbeitung
AfEB	Afrikanische Entwicklungsbank
AMS	Arbeitsmarktservice
APC	Arbeitsplatzcomputer
AsEB	Asiatische Entwicklungsbank
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
AWS	Austria Wirtschaftsservice GmbH
BB-GmbH	Bundesbeschaffungsges.m.b.H
BB-SozPG	Bundesbediensteten-Sozialplangesetz
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BGStG	Bundesbehindertengleichstellungsgesetz
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft
B-KKUVG	Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz
BRZ-GmbH	Bundesrechenzentrum-Gesellschaft mbH.
BSG	Besatzungsschadengesetz
CIRR	Commercial Interest Referenz Rate
DFÜ	Datenfernübertragung
DGB	Dienstgeberbeitrag
EAGEL	Europ. Garantie- und Ausgleichsfonds für die Landwirtschaft
EBRD	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
EFZG	Entgeltfortzahlungsgesetz
EGKS	Europ. Gemeinschaft für Kohle und Stahl
EIB-FEMIP	Europäische Investionsbank-Facilite euro-mediterraneenne d`inverstissement et de partenariat
EstG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
FMA	Finanzmarktaufsicht
FP	Finanzprokuratur
Fr.DV	Freie Dienstverträge
GG	Gehaltsgesetz
GSBG	Gesundheits- und Sozialbereich – Beihilfengesetz
HSP	Himmelpfortgasse-Sanierungsprojekt
IBRD	Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
IDB	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank
IF	Investitionsförderung
IFC	International Finance Corporation
IHS	Istitut für höhere Studien
Kat.Fonds	Katastrohenfonds
KHVG	Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetz
KVSG	Kriegs- und Verfolgungsschädengesetz

Bundesvoranschlag 2015

LFRZ	Land- und Forstwirtschaftliches Rechenzentrum
Mig	Migration
MG	Mietengesetz
MRG	Mietrechtsgesetz
NW	Netzwerk
OeBFA	Österreichische Bundesfinanzierungsagentur
OeKB	Oesterreichische Kontrollbank AG
OeNB	Oesterreichische Nationalbank
ÖPSK	Österreichisches Postsparkassenamt
PTA	Post und Telekom Austria AG
RGV	Reisegebührenvorschrift
SV	Sozialversicherung
SZK	Steuer- und Zollkoordination
TUA	Technische Untersuchungsanstalt
UFS	Unabhängiger Finanzsenat
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz
VB	Vertragsbedienstete
VfGH	Verfassungsgerichtshof
VWG	Versicherungswiederaufbaugesetz
VWGH	Verwaltungsgerichtshof
WIIW	Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche
WSR	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftl. Rechenzentrum
Wifo	Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung
ZollR-DG	Zollrechts-Durchführungsgesetz
Zw	zweckgebunden

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015
Detailbudget 15.01.91 Österreichisches Postsparkassenamt
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16			36.320,20
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			36.320,20
Erträge aus Transfers	16	21,766.000	22,522.000	22,443.963,54
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	21,766.000	22,522.000	22,443.963,54
Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	21,766.000	22,522.000	22,443.963,54
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		21,766.000	22,522.000	22,480.283,74
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		21,766.000	22,522.000	22,443.963,54
Erträge		21,766.000	22,522.000	22,480.283,74
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		21,766.000	22,522.000	22,443.963,54
Personalaufwand				
Bezüge	16	15,796.000	16,400.000	16,648.408,98
Mehrdienstleistungen	16	1,550.000	1,520.000	1,551.071,33
Sonstige Nebengebühren	16	123.000	123.000	209.850,48
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	3,353.000	3,466.000	3,232.972,87
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	300.000	350.000	1,375.255,00
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	52.000	52.000	62.530,39
Summe Personalaufwand		21,174.000	21,911.000	23,080.089,05
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		21,174.000	21,911.000	23,080.089,05
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			5.550,00
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	592.000	611.000	578.193,86
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	1.693,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	590.000	609.000	576.500,86
Summe Betrieblicher Sachaufwand		592.000	611.000	583.743,86
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		592.000	611.000	578.193,86
Aufwendungen		21,766.000	22,522.000	23,663.832,91
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		21,766.000	22,522.000	23,658.282,91
Nettoergebnis				-1,183.549,17
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				-1,214.319,37

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015
Detailbudget 15.01.91 Österreichisches Postsparkassenamt
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	21,832.000	22,588.000	23,308.797,39
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	21,832.000	22,588.000	23,308.797,39
Einzahlungen aus Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	21,832.000	22,588.000	23,308.797,39
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		21,832.000	22,588.000	23,308.797,39
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	20.000	20.000	13.716,10
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	15.000	15.000	11.773,60
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	5.000	5.000	1.942,50
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		20.000	20.000	13.716,10
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		21,852.000	22,608.000	23,322.513,49
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	15,856.000	16,460.000	16,486.806,48
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1,550.000	1,520.000	1,539.844,35
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	123.000	123.000	208.928,84
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	3,359.000	3,472.000	3,221.820,71
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	300.000	350.000	1,233.073,76
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	52.000	52.000	58.829,84
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	592.000	611.000	573.209,51
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	1.471,05
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	590.000	609.000	571.738,46
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		21,832.000	22,588.000	23,322.513,49
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	20.000	20.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	61	15.000	15.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	61	5.000	5.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		20.000	20.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		21,852.000	22,608.000	23,322.513,49
Nettогeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015
Detailbudget 15.01.92 Amt der Münze Österreich AG
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	547.000	529.000	516.257,32
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	547.000	529.000	516.257,32
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		547.000	529.000	516.257,32
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		547.000	529.000	516.257,32
Erträge		547.000	529.000	516.257,32
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		547.000	529.000	516.257,32
Personalaufwand				
Bezüge	16	374.000	367.000	362.782,19
Mehrdienstleistungen	16	64.000	64.000	71.177,45
Sonstige Nebengebühren	16	44.000	44.000	41.653,63
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	41.000	41.000	37.070,72
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	21.000	10.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	2.000	2.097,16
Summe Personalaufwand		546.000	528.000	514.781,15
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		546.000	528.000	514.781,15
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	77,38
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	77,38
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	77,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.000	1.000	77,38
Aufwendungen		547.000	529.000	514.858,53
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		547.000	529.000	514.858,53
Nettoergebnis				1.398,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				1.398,79

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015
Detailbudget 15.01.92 Amt der Münze Österreich AG
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	546.000	528.000	516.257,32
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	546.000	528.000	516.257,32
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		546.000	528.000	516.257,32
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3.000	3.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		549.000	531.000	516.257,32
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	374.000	367.000	363.331,92
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	64.000	64.000	70.554,16
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	44.000	44.000	41.541,04
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	41.000	41.000	38.726,65
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	21.000	10.000	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	2.000	2.039,04
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	64,51
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	64,51
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		547.000	529.000	516.257,32
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	61	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	61	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.000	2.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		549.000	531.000	516.257,32
Nettogeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015
Detailbudget 15.01.93 Ämter gem. Poststrukturgesetz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	45	814,313.000	817,530.000	794,316.326,74
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	814,313.000	817,530.000	794,316.326,74
Sonstige Erträge	45			247.648,76
Übrige sonstige Erträge	45			247.648,76
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		814,313.000	817,530.000	794,563.975,50
Erträge hievon finanziierungswirksam		814,313.000	817,530.000	794,563.975,50
Personalaufwand				
Bezüge	45	668,705.000	670,996.000	653,271.956,96
Mehrdienstleistungen	45	36,133.000	36,404.000	33,599.254,17
Sonstige Nebengebühren	45	11,757.000	11,760.000	12,593.437,03
Gesetzlicher Sozialaufwand	45	64,678.000	60,798.000	57,425.113,18
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	45	10,751.000	10,951.000	12,451.856,69
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	45	20,615.000	20,950.000	20,115.262,87
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		812,639.000	811,859.000	789,456.880,90
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	45	6,172.000	6,169.000	5,354.483,99
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	2.000	2.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	2.000	2.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		6,174.000	6,171.000	5,354.483,99
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		818,813.000	818,030.000	794,811.364,89
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-4,500.000	-500.000	-247.389,39
		-4,500.000	-500.000	-247.389,39

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015
Detailbudget 15.01.93 Ämter gem. Poststrukturgesetz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	45	815,213.000	818,430.000	794,316.326,74
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	815,213.000	818,430.000	794,316.326,74
Sonstige Einzahlungen	45			247.648,76
Übrige sonstige Einzahlungen	45			247.648,76
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		815,213.000	818,430.000	794,563.975,50
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	502.000	502.000	471.819,39
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	301.000	301.000	297.914,44
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	201.000	201.000	173.904,95
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	502.000	502.000	471.819,39
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	301.000	301.000	297.914,44
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	201.000	201.000	173.904,95
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		502.000	502.000	471.819,39
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		815,715.000	818,932.000	795,035.794,89
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	45	669,605.000	671,896.000	653,271.956,96
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	45	36,133.000	36,404.000	33,599.254,17
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	45	11,757.000	11,760.000	12,593.437,03
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	45	64,678.000	60,798.000	57,425.113,18
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	45	10,751.000	10,951.000	12,451.856,69
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	45	20,615.000	20,950.000	20,115.262,87
Auszahlungen aus Reisen	45	6,172.000	6,169.000	5,354.483,99
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	45	2.000	2.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	45	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		819,713.000	818,930.000	794,811.364,89
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	502.000	502.000	224.430,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	61	301.000	301.000	189.430,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	61	201.000	201.000	35.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	502.000	502.000	224.430,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	301.000	301.000	189.430,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	61	201.000	201.000	35.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		502.000	502.000	224.430,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		820,215.000	819,432.000	795,035.794,89
Nettogeldfluss		-4,500.000	-500.000	

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015
Detailbudget 15.01.94 Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	118.000	115.000	200.170,17
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	118.000	115.000	200.170,17
Sonstige Erträge	61			2.564,34
Übrige sonstige Erträge	61			2.564,34
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		118.000	115.000	202.734,51
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>118.000</i>	<i>115.000</i>	<i>202.734,51</i>
Erträge		118.000	115.000	202.734,51
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>118.000</i>	<i>115.000</i>	<i>202.734,51</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	88.000	85.000	159.986,08
Mehrdienstleistungen	16	1.000	1.000	
Sonstige Nebengebühren	16	16.000	16.000	41.007,96
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	10.000	10.000	15.389,83
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1.000	1.000	18.416,60
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	
Summe Personalaufwand		117.000	114.000	234.800,47
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>117.000</i>	<i>114.000</i>	<i>234.800,47</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	76,59
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	76,59
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	76,59
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>76,59</i>
Aufwendungen		118.000	115.000	234.877,06
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>118.000</i>	<i>115.000</i>	<i>234.877,06</i>
Nettoergebnis				-32.142,55
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				<i>-32.142,55</i>

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015
Detailbudget 15.01.94 Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	118.000	115.000	231.487,61
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	118.000	115.000	231.487,61
Sonstige Einzahlungen	61			2.564,34
Übrige sonstige Einzahlungen	61			2.564,34
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		118.000	115.000	234.051,95
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		118.000	115.000	234.051,95
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	88.000	85.000	152.702,19
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	16.000	16.000	47.685,96
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	10.000	10.000	15.182,01
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	1.000	1.000	18.416,60
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	65,19
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	65,19
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		118.000	115.000	234.051,95
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		118.000	115.000	234.051,95
Nettogeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015
Detailbudget 15.01.95 Amt der Finanzmarktaufsicht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	2,472.000	2,409.000	2,099.879,63
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2,472.000	2,409.000	2,099.879,63
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,472.000	2,409.000	2,099.879,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2,472.000	2,409.000	2,099.879,63
Erträge		2,472.000	2,409.000	2,099.879,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2,472.000	2,409.000	2,099.879,63
Personalaufwand				
Bezüge	16	1,957.000	1,900.000	1,879.793,13
Mehrdienstleistungen	16	112.000	112.000	121.368,15
Sonstige Nebengebühren	16	129.000	129.000	118.765,40
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	194.000	190.000	152.240,14
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	9.000	9.000	19.451,08
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	8.000	8.000	4.401,51
Summe Personalaufwand		2,409.000	2,348.000	2,296.019,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2,409.000	2,348.000	2,296.019,41
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	62.000	60.000	27.909,33
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	144,38
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	144,38
Summe Betrieblicher Sachaufwand		63.000	61.000	28.053,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		63.000	61.000	28.053,71
Aufwendungen		2,472.000	2,409.000	2,324.073,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2,472.000	2,409.000	2,324.073,12
Nettoergebnis				-224.193,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				-224.193,49

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015
Detailbudget 15.01.95 Amt der Finanzmarktaufsicht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	2,472.000	2,409.000	2,299.521,31
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2,472.000	2,409.000	2,299.521,31
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,472.000	2,409.000	2,299.521,31
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,472.000	2,409.000	2,299.521,31
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	1,957.000	1,900.000	1,867.615,99
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	112.000	112.000	121.046,15
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	129.000	129.000	118.765,40
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	194.000	190.000	150.477,63
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	9.000	9.000	9.029,80
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	8.000	8.000	4.350,09
Auszahlungen aus Reisen	16	62.000	60.000	27.909,33
Auszahlungen aus Werkleistungen	16			204,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	122,92
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	122,92
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,472.000	2,409.000	2,299.521,31
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2,472.000	2,409.000	2,299.521,31
Nettogeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015
Detailbudget 15.01.96 Amt der Buchhaltungsagentur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	15,252.000	15,629.000	14,059.876,97
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	15,252.000	15,629.000	14,059.876,97
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		15,252.000	15,629.000	14,059.876,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,252.000</i>	<i>15,629.000</i>	<i>14,059.876,97</i>
Erträge		15,252.000	15,629.000	14,059.876,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,252.000</i>	<i>15,629.000</i>	<i>14,059.876,97</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	12,627.000	12,765.000	12,907.867,20
Mehrdienstleistungen	16	550.000	730.000	701.619,40
Sonstige Nebengebühren	16	356.000	392.000	472.946,28
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	1,184.000	1,207.000	1,153.827,92
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	219.000	219.000	238.522,48
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	5.000	3.134,45
Summe Personalaufwand		14,941.000	15,318.000	15,477.917,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14,941.000</i>	<i>15,318.000</i>	<i>15,477.917,73</i>
Transferaufwand				
Aufwand für sonstige Transfers	16			69,00
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16			69,00
Summe Transferaufwand				69,00
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	310.000	310.000	249.257,19
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	1.068,49
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.068,49
Summe Betrieblicher Sachaufwand		311.000	311.000	250.325,68
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>311.000</i>	<i>311.000</i>	<i>250.325,68</i>
Aufwendungen		15,252.000	15,629.000	15,728.312,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,252.000</i>	<i>15,629.000</i>	<i>15,728.243,41</i>
Nettoergebnis				-1,668.435,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-1,668.366,44</i>

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015
Detailbudget 15.01.96 Amt der Buchhaltungsagentur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	15,298.000	15,675.000	15,665.750,61
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	15,298.000	15,675.000	15,665.750,61
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		15,298.000	15,675.000	15,665.750,61
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		15,298.000	15,675.000	15,665.750,61
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	12,669.000	12,807.000	12,884.079,30
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	550.000	730.000	708.683,56
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	356.000	392.000	489.914,01
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	1,188.000	1,211.000	1,148.920,80
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	219.000	219.000	180.426,08
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	5.000	3.574,45
Auszahlungen aus Reisen	16	310.000	310.000	249.257,19
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	895,22
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	895,22
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		15,298.000	15,675.000	15,665.750,61
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		15,298.000	15,675.000	15,665.750,61
Nettogeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015
Detailbudget 15.01.97 Amt für Bundespensionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	2,505.000	2,538.000	2,369.602,25
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2,505.000	2,538.000	2,369.602,25
Sonstige Erträge	16			13.902,67
Übrige sonstige Erträge	16			13.902,67
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,505.000	2,538.000	2,383.504,92
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2,505.000</i>	<i>2,538.000</i>	<i>2,332.605,16</i>
Erträge		2,505.000	2,538.000	2,383.504,92
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2,505.000</i>	<i>2,538.000</i>	<i>2,332.605,16</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	2,073.000	2,043.000	2,049.860,92
Mehrdienstleistungen	16	128.000	128.000	133.435,81
Sonstige Nebengebühren	16	87.000	87.000	84.411,47
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	208.000	202.000	195.931,92
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	6.000	75.000	41.282,20
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	997,80
Summe Personalaufwand		2,503.000	2,536.000	2,505.920,12
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2,503.000</i>	<i>2,536.000</i>	<i>2,505.920,12</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	1.000	1.000	420,60
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			873,81
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	118,99
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	118,99
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2.000	2.000	1.413,40
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>539,59</i>
Aufwendungen		2,505.000	2,538.000	2,507.333,52
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2,505.000</i>	<i>2,538.000</i>	<i>2,506.459,71</i>
Nettoergebnis				-123.828,60
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				<i>-173.854,55</i>

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015
Detailbudget 15.01.97 Amt für Bundespensionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	2,512.000	2,546.000	2,510.461,55
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2,512.000	2,546.000	2,510.461,55
Sonstige Einzahlungen	16			13.902,67
Übrige sonstige Einzahlungen	16			13.902,67
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,512.000	2,546.000	2,524.364,22
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	26.000	26.000	11.810,72
	61	25.000	25.000	10.524,04
	61	1.000	1.000	1.286,68
	16	26.000	26.000	11.810,72
	16	25.000	25.000	10.524,04
	61	1.000	1.000	1.286,68
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		26.000	26.000	11.810,72
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,538.000	2,572.000	2,536.174,94
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	2,080.000	2,050.000	2,042.152,40
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	128.000	128.000	133.195,85
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	87.000	87.000	84.457,50
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	208.000	203.000	196.151,81
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	6.000	75.000	54.506,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	794,80
Auszahlungen aus Reisen	16	1.000	1.000	420,60
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	95,98
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	95,98
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,512.000	2,546.000	2,511.774,94
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	26.000	26.000	24.400,00
	61	25.000	25.000	24.400,00
	61	1.000	1.000	1.000
	16	26.000	26.000	24.400,00
	16	25.000	25.000	24.400,00
	61	1.000	1.000	1.000
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		26.000	26.000	24.400,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2,538.000	2,572.000	2,536.174,94
Nettogeldfluss				

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
15.01.01	8852003	15000000400	Spenden - Ausrüstung	0,026	0,026
	7281003			0,001	0,001
15.02.01.29	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.30	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.44	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.45	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.59	0288003				0,001
	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.60	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.74	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.75	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
			Saldo...	0,017	0,000
15.01.01	8835401	15000000401	Ko-Finanzierung (EU)		0,001
15.02.01.15	0402401				0,001
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8429001	15000000402	Suchtprävention	0,200	0,200
15.01.01	7270006			0,200	0,200
			Saldo...	0,000	0,000
15.01.01	8810100	15010100400	Geldstrafen / BMF	0,060	0,060
	7662001			0,060	0,060
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8317001	16000000401	Kunstförderb., Bds. Ant. Post- u. Telekom AG	0,720	0,720
15.02.01.08	7296001			0,720	0,720
			Saldo...	0,000	0,000

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
15.01.03	7310000 7340040	Transferzahlungen an Sozialversicherungsträger Laufende Transferzahlungen	14,415 3,500	14,415 3,500
		Saldo...	-17,915	-17,915

II.C Übersicht über die EU-Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
15.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,882	0,882
	8835300	Kostenersätze der EU	0,256	0,256
	8835401	Kostenersätze EU (Zoll I) (zw)	0,001	
		Saldo...	1,138	1,139
15.01.02	8835001	Einhebungsvergütungen (EU)	57,500	57,500
		Saldo...	57,500	57,500
15.02.01.30	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
15.02.01.45	8835201	Wiedereinheb.verg. Art.7 der VO(EWG)Nr.595/91(EU)	0,001	0,001
	7430011	Ausfuhrerstattungen (EU)	0,200	0,200
		Saldo...	-0,199	-0,199
15.02.01.60	0402003	Sonstige Kraftfahrzeuge (Sonderausstattung) (zw)		0,001
		Saldo...	0,000	-0,001
15.02.01.80	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,002	0,002
		Saldo...	0,002	0,002

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnisvoranschlag	Finanzierungsvoranschlag
Die Gebarungen der Bundesfinanzakademie, der haushaltsführenden Stellen der Steuer- und Zollverwaltung, der Steuer- und Zollkoordination, des Unabhängigen Finanzsenates sowie der Finanzprokuratur werden jeweils in eigenen Detailbudgets abgebildet				
15.01.01	7288***	Zentralstelle; IT (Betrieb, Infrastruktur, Projekte)	117,000	117,000
15.01.01	7660400	Förderung von Handwerksleistungen	20,000	20,000

